

STANDORT

Kaufkraft- analyse 2025



INHALT

Zentrale Ergebnisse der IHK-Kaufkraftanalyse 2025	3
Region Rhein-Neckar: Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten	4
Die zentralen Orte im Vergleich	10
IHK Rhein-Neckar	11
Mannheim	12
Heidelberg	13
Rhein-Neckar-Kreis	
Eberbach	14
Hockenheim	15
Ladenburg	16
Leimen	17
Neckargemünd	18
Schwetzingen	19
Sinsheim	20
Walldorf	21
Weinheim	22
Wiesloch	23
Neckar-Odenwald-Kreis	
Adelsheim	24
Buchen	25
Hardheim	26
Mosbach	27
Osterburken	28
Walldürn	29
Gesamtübersicht Kommunen	30
Glossar	34

Zentrale Ergebnisse der IHK-Kaufkraftanalyse 2025

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar veröffentlicht zum elften Mal eine Kaufkraftanalyse für den IHK-Bezirk, die detaillierte Informationen zu allen 18 Ober-, Mittel- und Unterzentren sowie wichtige Kaufkraftkennzahlen für die weiteren 65 Städte und Gemeinden der Region enthält. Die Daten geben Aufschluss über das Konsumpotential sowie die Attraktivität des jeweiligen Einzelhandelsstandortes. Insbesondere bei Standort- und Ansiedlungsfragen von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen sind diese Zahlen interessant für Investoren und Gründer.

Sowohl die verfügbare Kaufkraft als auch die Einzelhandelsumsätze werden für den IHK-Bezirk Rhein-Neckar wie folgt prognostiziert:

- Die allgemeine Kaufkraft - das verfügbare Einkommen der Bevölkerung - steigt um 2,4 Prozent auf 36,8 Milliarden Euro.
- Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft, der Anteil des Einkommens, der für Ausgaben im Einzelhandel online oder stationär zur Verfügung steht, nimmt 4 Prozent zu und beträgt insgesamt rund 9,4 Milliarden Euro.
- Der Teil der Einzelhandelsausgaben, der in der Region über das Internet ausgegeben wird, liegt nach den diesjährigen Prognosen bei 12,8 Prozent.

- Die Einzelhandelsumsätze im stationären Handel steigen um 2,3 Prozent auf 8,2 Milliarden Euro.

Die steigende Kaufkraft macht sich auch im stationären Einzelhandel der Region durch zunehmende Umsätze bemerkbar. Dennoch ist ein leichter Rückgang der Kaufkraftbindung um einen Prozentpunkt auf 88 Prozent festzustellen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die verfügbare einzelhandelsrelevante Kaufkraft im IHK-Bezirk Rhein-Neckar stärker zunimmt (+4 %) als die Umsätze im lokalen Einzelhandel (+2,3 %). Demnach wird das Mehr an Kaufkraft nicht in gleichem Maß vor Ort ausgegeben, sondern fließt in den Online-Handel oder an Einzelhandelsstandorte außerhalb der Region.

Diese Entwicklung ist auch für einzelne Standorte im IHK-Bezirk Rhein-Neckar festzustellen. Im Wettbewerb mit dem Online-Handel und anderen Einzelhandelsstandorten ist der stationäre Einzelhandel von den konkreten Rahmenbedingungen vor Ort anhängig. In 10 von 18 Ober-, Mittel- und Unterzentren der Region (die sog. zentralen Orte) nehmen die Kaufkraftbindungsquoten ab. Davon betroffen sind auch die beiden umsatzstärksten Einkaufsstandorte Mannheim und Heidelberg. Dennoch erzielen die großen Einkaufsstandorte in Rhein-Neckar im überregionalen Vergleich oftmals Spitzenplatzierungen.

Die IHK wertet mit der Kaufkraftanalyse die Kaufkraftkennzahlen der Michael Bauer (MB) Research GmbH 2025 aus. Alle Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Voraussetzungen sind Fortschreibungen der Einkommensdaten anhand von volkswirtschaftlichen Prognosen und regionalstatistischen Indikatoren sowie der Bevölkerungsdaten anhand von Prognosen zu Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Zuzüge, Fortzüge). Die Definitionen der zur IHK-Kaufkraftanalyse herangezogenen Indikatoren sind im Glossar ab Seite 34 zu finden.

Region Rhein-Neckar

Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten

Einordnung der Kaufkraftkennzahlen

Neben politischen Unsicherheiten beeinträchtigen weiterhin eine Vielzahl weiterer Herausforderungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland. Dazu gehören die Inflationsentwicklung, kriegerische Auseinandersetzungen, Zollkonflikte sowie die gedämpfte Konsumstimmung und hohe Immobilienkosten.

Dennoch zeichnet sich ab, dass der stationäre Einzelhandel seine stadtbildprägende Kraft beibehalten kann und der Einzelhandel trotz den genannten Herausforderungen nach wie vor für viele Menschen der Hauptgrund für den Besuch einer Innenstadt bleibt. Das Einkaufen vor Ort trägt dazu bei, soziale Treffpunkte zu schaffen und die Gesellschaft zu stärken.

Die in der IHK-Kaufkraftanalyse aufgeführten Angaben sind nominal. In welchem Umfang etwas vom nominalen Kaufkraftzuwachs real für die Ausgaben der Bürger übrigbleibt, ist davon abhängig, wie sich die Verbraucherpreise im Prognosezeitraum entwickeln werden.

IHK-Bezirk Rhein-Neckar mit überdurchschnittlicher Kaufkraftentwicklung

Die allgemeine Kaufkraft gibt das verfügbare Einkommen der Bevölkerung (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inklusive empfangene Transferleistungen) an. Pro Kopf steigt der Wert für den IHK-Bezirk Rhein-Neckar um 2,1 Prozent auf 31.148 Euro. Diese Wachstumsrate liegt leicht über dem landes- und bundesweiten Durchschnitt (jeweils 1,9%). Damit ist die prognostizierte Zunahme im IHK-Bezirk knapp höher als der von der Bundesregierung für 2025 erwarteten Inflation von 2,0 Prozent einzuordnen.

Innerhalb der Region sticht der Rhein-Neckar-Kreis mit 32.915 Euro pro Kopf positiv hervor. Bundesweit liegen nur 53 von 400 Stadt- und Landkreisen über diesem Wert. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat mit 29.717 Euro pro Kopf einen leicht unterdurchschnittlichen Wert (bundesweiter Durchschnitt: 30.555 Euro), ist jedoch hinsichtlich der Wachstumsrate mit über 2 Prozent im vorderen Drittel aller deutschen Stadt- und Landkreise einzuordnen.

Auf kommunaler Ebene hat Walldorf mit 37.532 Euro pro Kopf den diesjährigen Spitzenwert aller 18 Ober-, Mittel- und Unterzentren der Region inne. Danach folgen

Weinheim (36.084 Euro) und Neckargemünd (35.638 Euro). Beide Kommunen klettern jeweils einen Rang nach oben und verdrängen Ladenburg (35.299 Euro) aus den Top-3-Standorten.

Top-3-Standorte: Allgemeine Kaufkraft pro Kopf in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Euro)

Walldorf	37.532
Weinheim	36.084
Ladenburg	35.638

Der Blick auf die weiteren zentralen Orte der Region zeigt folgende Veränderungen bei der allgemeinen Kaufkraft pro Kopf (s. Seite 10): Hockenheim (30.281 Euro) verliert zwei Plätze und fällt hinter Heidelberg (31.075 Euro) und Buchen (30.287 Euro) zurück. Gleiches gilt für Mosbach. Die größte Stadt im Neckar-Odenwald-Kreis ist mit einer allgemeinen Kaufkraft pro Kopf von 28.801 Euro dieses Jahr hinter Leimen (29.244 Euro) und Hardheim (29.050 Euro) einzuordnen.

Unter allen 83 Kommunen des IHK-Bezirks Rhein-Neckar hat Hirschberg an der Bergstraße mit 38.676 Euro pro Kopf wie im vergangenen Jahr den höchsten Wert.

Region Rhein-Neckar

Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten

Pro Person fast 8.000 Euro für Ausgaben im Einzelhandel

Von der allgemeinen Kaufkraft stehen dem Einzelhandel im Bezirk der IHK Rhein-Neckar rein rechnerisch sowohl stationär als auch online 25 Prozent zur Verfügung. Insgesamt sind das 9,4 Milliarden Euro in der Region. Pro Kopf ergibt sich damit eine einzelhandelsrelevante Kaufkraft von 7.933 Euro. Dieser Wert wird von 24 anderen IHK-Bezirken übertroffen, wohingegen 54 dahinter einzuordnen sind. Das bedeutet eine Verbesserung um drei Plätze im Vergleich zum Vorjahr.

Verglichen mit dem durchschnittlichen Wert für Deutschland (7.856 Euro) stehen im IHK-Bezirk Rhein-Neckar 77 Euro zur Verfügung, die pro Einwohner zum Einkaufen genutzt werden können. Im Vergleich mit dem Durchschnittswert für Baden-Württemberg (8.125 Euro) ist der Pro-Kopf-Wert jedoch 192 Euro niedriger.

Unter den zentralen Orten der Region behält Walldorf die Spitzenposition. Mit 8.881 Euro pro Kopf stehen den Einwohnern in Walldorf 240 Euro mehr für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung als durchschnittlich in Weinheim. Neckargemünd komplettiert mit 8.620 Euro pro Kopf die Top 3 hinsichtlich der verfügbaren einzelhandelsrelevanten Kaufkraft.

Top-3-Standorte: Einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Kopf in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Euro)

Walldorf	8.881
Weinheim	8.640
Ladenburg	8.620

Beim Vergleich der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft pro Kopf (s. Seite 10) fällt Ladenburg (8.534 Euro) hinter Weinheim und Neckargemünd zurück und rangiert dieses Jahr auf Platz 4. Mosbach (7.473 Euro) verliert im Vergleich der Ober-, Mittel und Unterzentren vier Plätze, obwohl die einzelhandelsrelevante Kaufkraft auch in Mosbach zunimmt. Unter anderem Hardheim (7.556 Euro) und Osterburken (7.500 Euro) weisen höhere Werte bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft auf.

Die Menschen, die in der Region Rhein-Neckar das meiste Geld für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung haben, wohnen in Hirschberg an der Bergstraße (9.051 Euro). Im Neckar-Odenwald-Kreis gilt das für die Gemeinde Fahrenbach mit 8.155 Euro pro Kopf, gefolgt von der Gemeinde Elztal (8.108 Euro). Insgesamt ist die einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Kopf in 45 von 83 Gemeinden im IHK-Bezirk höher als der bundesweite Durchschnittswert.

Online-Anteil an einzelhandelsrelevanter Kaufkraft in der Region liegt bei 12,8 Prozent

Bei der Online-Kaufkraft handelt es sich um den Teil der Einzelhandelsausgaben, welcher über das Internet ausgegeben wird. Dabei ist der Bezahlvorgang entscheidend. Das Online-Kaufkraftvolumen beinhaltet alle Waren, die über das Internet bestellt und auf elektronischem Weg bezahlt wurden.

Auf Ebene der Stadt- und Landkreise gab es keine Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat mit 11,9 Prozent den geringsten und die Universitätsstadt Heidelberg mit 13,9 Prozent den höchsten Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Die Stadt Mannheim (12,5%) und der Rhein-Neckar-Kreis (12,8%) sind dazwischen einzuordnen.

In der Region ist der hohe Anteil an online bezahlten Waren in und um Heidelberg auffällig. Die drei höchsten Werte sind mit Dossenheim (14,3%), Heidelberg (13,9%) und Schriesheim (13,9%) die Universitätsstadt selbst und Städte in direkter Umgebung.

Region Rhein-Neckar

Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten

Veränderungen gibt es jedoch bei den bundesweiten Online-Anteilen nach Sortimenten. Bespielte Ton- und Bildträger (64%, -5 Prozentpunkte) behalten trotz rückläufigem Anteil bundesweit den höchsten Online-Anteil an der sortimentsbezogenen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Neu auf Rang 2 folgt das Sortiment Informationstechnologie (41%). Das Sortiment Foto (40%) fällt um einen Platz zurück auf Rang 3.

Zu den Sortimenten mit dem geringsten Online-Anteilen gehören weiterhin Tabakwaren, Nahrungsmittel, alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel (jeweils 2%).

Umsätze steigen, aber nicht überall

Der erwartete Umsatz im stationären Einzelhandel der Region steigt um 2,3 Prozent. Damit wird im stationären Einzelhandel des IHK-Bezirks Rhein-Neckar ein Umsatzvolumen von 8,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Mit 6.953 Euro pro Kopf geben die Menschen in der Region mehr Geld in regionalen Einzelhandelsgeschäften aus als durchschnittlich in Deutschland (6.864 Euro) bzw. Baden-Württemberg (6.824 Euro).

Im regionalen Umsatzranking pro Einwohner liegen Schwetzingen (14.382 Euro) und Walldorf (13.853 Euro) erneut an der Spitze. Im Neckar-Odenwald-Kreis ist Mosbach (10.210 Euro) weiterhin die einzige Kommune mit einem fünfstelligen Umsatz pro Kopf, obwohl die Umsatzprognosen durch den Brand im Neckar-Odenwald-Zentrum negativ beeinflusst worden sind.

Top-3-Standorte: Einzelhandelsumsatz pro Kopf in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Euro)

Schwetzingen	14.382
Walldorf	13.853
Mosbach	10.210

Der Blick auf die weiteren zentralen Orte der Region zeigt keine auffälligen Veränderungen beim Pro-Kopf-Ranking (s. Seite 10): Lediglich Neckargemünd (6.113 Euro) und Walldürn (5.987 Euro) sowie Adelsheim (4.380 Euro) und Hardheim (4.229 Euro) tauschen jeweils ihre Plätze im Ranking.

Unter den Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern hat die Stadt Waibstadt mit 8.114 Euro den höchsten Einzelhandelsumsatz pro Kopf vorzuweisen. Bezogen auf den Neckar-Odenwald-Kreis führt die Gemeinde Aglasterhausen mit einem Pro-Kopf-Umsatz von 7.810 Euro den Vergleich der kleineren Städte an.

Im Vergleich zum Vorjahr ist in 60 Städten und Gemeinden der Region ein steigendes Umsatzvolumen zu erwarten. In den übrigen Kommunen werden abnehmende Umsätze prognostiziert.

Die Kaufkraftkennzahlen beziehen sich jeweils auf die Gesamtsituation in den Städten, sodass hohe Werte beim Einzelhandelsumsatz nicht unmittelbar auf die Innenstädte zurückzuführen sind. Fachmarktzentren am Stadtrand oder neue sowie expandierende Lebensmittelmärkte können für hohe Umsatzkennzahlen sorgen.

Region Rhein-Neckar

Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten

Kaufkraftbindung überdurchschnittlich – Kommunal unterschiedliche Entwicklungen

Die Anziehungskraft eines Handelsstandorts lässt sich über die Kaufkraftbindung ableiten. Werte unter dem Schwellenwert von 100 Prozent signalisieren, dass mehr Kaufkraft der eigenen Bevölkerung an andere Standorte oder den Online-Handel abfließt, als Kaufkraft von außerhalb gebunden wird.

Die Kaufkraftbindungsquote für den IHK-Bezirk Rhein-Neckar sinkt um einen Prozentpunkt auf 88 Prozent. Im Vergleich aller IHK-Bezirke fällt Rhein-Neckar durch diese Entwicklung um acht Plätze auf Rang 40 von 79 zurück.

Die niedrigere Kaufkraftbindungsquote ist wie folgt zu erklären: Das Umsatzvolumen in der Region liegt bei 8,2 Milliarden Euro. Die vorhandenen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft wird auf 9,4 Milliarden Euro beziffert. Die Differenz von 1,2 Milliarden Euro an verfügbarer Kaufkraft wird nicht im stationären Einzelhandel des IHK-Bezirks Rhein-Neckar ausgegeben und ist größer als im Vorjahr (2024: 985 Millionen Euro). Diese Summe fließt in den Online-Handel oder Einkaufsstandorte außerhalb des IHK-Bezirks.

Nichtsdestotrotz bleibt die Kaufkraftbindungsquote im IHK-Bezirk Rhein-Neckar höher als das durchschnittlich in Baden-Württemberg (84%) oder in Deutschland (87%) der Fall ist.

Auf kommunaler Ebene gibt es unterschiedliche Entwicklungen. 32 von 83 Städten und Gemeinden haben im Vergleich zum Vorjahr eine höhere Kaufkraftbindungsquote, wohingegen die übrigen Kommunen abnehmende Werte zu verzeichnen haben.

Schwetzingen (171%), Walldorf (156%) und Mosbach (137%) haben wie in den vergangenen Jahren die höchsten Werte, obwohl sich in Mosbach der Wegfall der umsatzstarken Einzelhandelsunternehmen im Neckar-Odenwald-Zentrum negativ bemerkbar macht (-11 Prozentpunkte).

Top-3-Standorte: Kaufkraftbindungsquote in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in %)

Schwetzingen	171
Walldorf	156
Mosbach	137

Im Ranking der zentralen Orte (s. Seite 10) tauschen Eberbach (81%) und Walldürn (80%) die Plätze. Beide Kommunen haben leicht unterdurchschnittliche Kaufkraftbindungsquoten vorzuweisen. Weinheim bleibt mit 96 Prozent auf Rang 8, allerdings fällt die Kaufkraftbindungsquote der Zweiburgstadt wieder unter 100 Prozent.

Auch kleinere Städte und Gemeinde erweisen sich mit Werten von über 100 Prozent als attraktive Einzelhandelsstandorte, obwohl diese tendenziell einen kleineren Unternehmensbesatz haben. Waibstadt (107%) und Meckesheim (101%) im Rhein-Neckar-Kreis sowie Aglasterhausen (103%) im Neckar-Odenwald-Kreis profitieren von Umsätzen in Nahversorgungseinrichtungen mit guter Erreichbarkeit. Darüber hinaus ist Edingen-Neckarhausen mit 95 Prozent die Gemeinde, deren Kaufkraftbindungsquote am nächsten an der Schwelle zum Kaufkraftzufluss ist.

Region Rhein-Neckar

Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten

Mannheim: Einzelhandel in City und Stadtteilen bedeutend – Kaufkraftbindung sinkt

Mit einem prognostizierten Einzelhandelsumsatz von über 2,8 Milliarden Euro ist Mannheim der wichtigste Einzelhandelsstandort im IHK-Bezirk Rhein-Neckar. Über 35 Prozent der Umsätze im IHK-Bezirk werden in der Stadt an Rhein und Neckar erwirtschaftet. Damit ist der Mannheimer Einzelhandel der größte Umsatzbringer der Region und sorgt für Kaufkraftzufluss.

Die Bedeutung Mannheims wird auch im überregionalen Vergleich deutlich. Unter den 39 deutschen Städten mit mehr als 200.000 Einwohnern rangiert die Quadratestadt mit einem Umsatz von 9.044 Euro pro Kopf hinter München (9.491 Euro) auf dem zweiten Platz.

Die Kaufkraftbindung sinkt trotz steigender Umsätze (+2,4%) um zwei Prozentpunkte auf 119 Prozent. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die einzelhandelsrelevante Kaufkraft stärker zunimmt (+4,2%) als die Umsätze. Das heißt: Die hinzugewonnene Kaufkraft wird nicht in gleichem Maß im stationären Einzelhandel Mannheims ausgegeben.

Dennoch bedeutet die Kaufkraftbindungsquote von 119 Prozent im Vergleich der 39 größten Städte Deutschlands die Spitzenposition. Die norddeutschen Städte Kiel (118%) und Lübeck (117%) folgen knapp dahinter.

Für die Bedeutung Mannheims als Einkaufsstadt spielt die Erreichbarkeit der Innenstadt eine besondere Rolle, denn der Mannheimer Postleitzahlbezirk 68161 ist nicht nur für über 28 Prozent der Umsätze, die in Mannheim generiert werden, verantwortlich, sondern gehört auch zu den umsatzstärksten Standorten Deutschlands.

Bundesweit ist die Mannheimer Einkaufsmeile im Ranking der umsatzstärksten Postleitzahlbezirke auf einem Rang knapp außerhalb der Top 10 einzuordnen. Mit einem prognostizierten Umsatz von 815 Millionen Euro verbessert sich dieser Teil der Mannheimer City allerdings im zweiten Jahr in Folge um einen Platz und liegt im diesjährigen Vergleich auf Rang 12 von 8.170 Postleitzahlbezirken.

Die Kaufkraftbindungsquote in der City (PLZ 68161) nimmt um vier Prozentpunkte ab und wird für dieses Jahr auf 812 Prozent beziffert. Die verfügbare einzelhandelsrelevante Kaufkraft (100 Millionen Euro, +4,7%) nimmt etwas stärker zu als die Umsätze (815 Millionen Euro, +4,2%).

Weitere für Mannheim besonders relevante Handelsstandorte mit hohen Umsätzen sind die Postleitzahlbezirke 68199 (Neckarau), 68307 (Schönau) und 68309 (Vogelsang) dank ihrer Fachmarktzentren. Zusammen erwirtschaften diese drei Standorte außerhalb der Innenstadt jeden zehnten Euro, der im Bezirk der IHK Rhein-Neckar in den Geschäften vor Ort ausgegeben wird.

Postleitzahlbezirk	Umsatz in Mio. Euro	Anteil am Gesamtumsatz MA
68159	124	4,3%
68161	815	28,3%
68163	205	7,1%
68165	104	3,6%
68167	128	4,4%
68169	115	4,0%
68199	265	9,2%
68219	160	5,6%
68229	15	0,5%
68239	52	1,8%
68259	80	2,8%
68305	127	4,4%
68307	323	11,2%
68309	366	12,7%

Region Rhein-Neckar

Einzelhandelsumsätze steigen, aber nicht an allen Standorten

Heidelberg: Vorhandene Kaufkraft zeigt unausgeschöpftes Potential

Mit einem Einzelhandelsumsatz von 1,2 Milliarden Euro hat Heidelberg einen Anteil von 14 Prozent an den erwarteten Ausgaben im stationären Einzelhandel des IHK-Bezirks. Pro Kopf bedeutet das ein Einzelhandelsumsatz von 7.560 Euro pro Kopf. Dieser Wert liegt knapp 700 Euro über dem durchschnittlichen Einzelhandelsumsatz pro Kopf in Deutschland.

Im Vergleich mit den zentralen Orten der Region (s. Seite 10) bleibt Heidelberg auf einem Rang im Mittelfeld. Gleiches gilt für das Ranking mit Städten vergleichbarer Größe: Die Stadt am Neckar rangiert hinsichtlich des Einzelhandelsumsatzes auf Platz 23 von 40 deutschen Städten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern.

Besser schneidet Heidelberg mit Blick auf die verfügbare Kaufkraft ab, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung steht. Der Pro-Kopf-Wert der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft liegt bei 7.956 Euro. Im regionalen Vergleich der Ober-, Mittel- und Unterebenen ergibt das Platz 7 von 18. Auch im Ranking mit den 40 deutschen

Städten vergleichbarer Größe bedeutet das mit Rang 15 eine deutlich bessere Platzierung als beim Einzelhandelsumsatz pro Kopf.

Das heißt: In Heidelberg gibt es weiterhin unausgeschöpftes Potential für den ansässigen Einzelhandel. Das wird auch durch Kaufkraftbindungsquote von 95 Prozent ersichtlich. Heidelberg kann die einzelhandelsrelevante Kaufkraft vor Ort nicht vollständig in der Stadt halten und rechnerisch auch nicht so viel Kaufkraft von außerhalb anziehen, damit der Abfluss kompensiert wird.

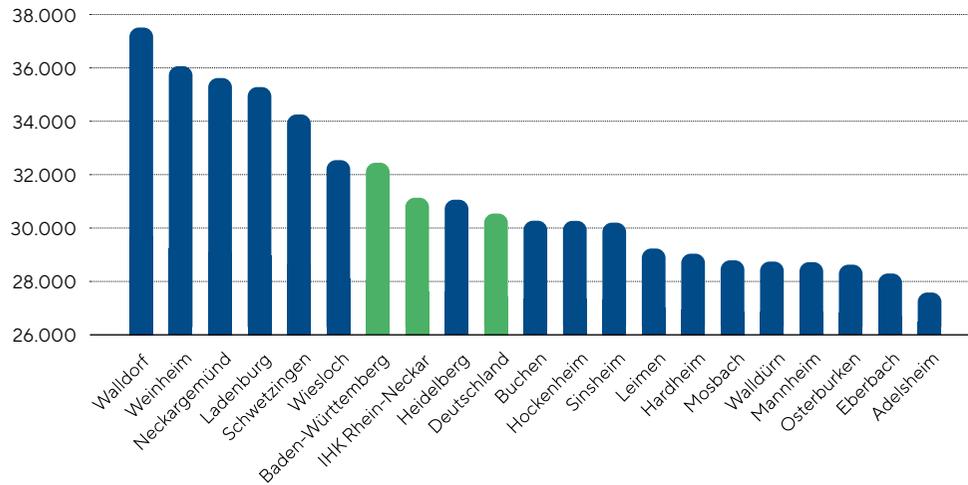
Die umsatzstärksten Gebiete Heidelbergs sind die Postleitzahlbezirke 69115 (Weststadt/Bergheim/Bahnstadt), 69117 (Altstadt) und 69126 (Rohrbach/Südstadt/Emmertersgrund/Boxberg). Diese drei Standorte sorgen für rund zwei Drittel aller in Heidelberg getätigten Umsätze. Knapp dahinter folgt der Postleitzahl-Standort 69123 (Pfaffengrund/Wieblingen) mit Fachmärkten und Nahversorgern.

Postleitzahlbezirk	Umsatz in Mio. Euro	Anteil am Gesamtumsatz HD
69115	293	24,8 %
69117	261	22,1 %
69118	41	3,5 %
69120	73	6,2 %
69121	75	6,4 %
69123	175	14,8 %
69124	47	4,0 %
69126	216	18,3 %

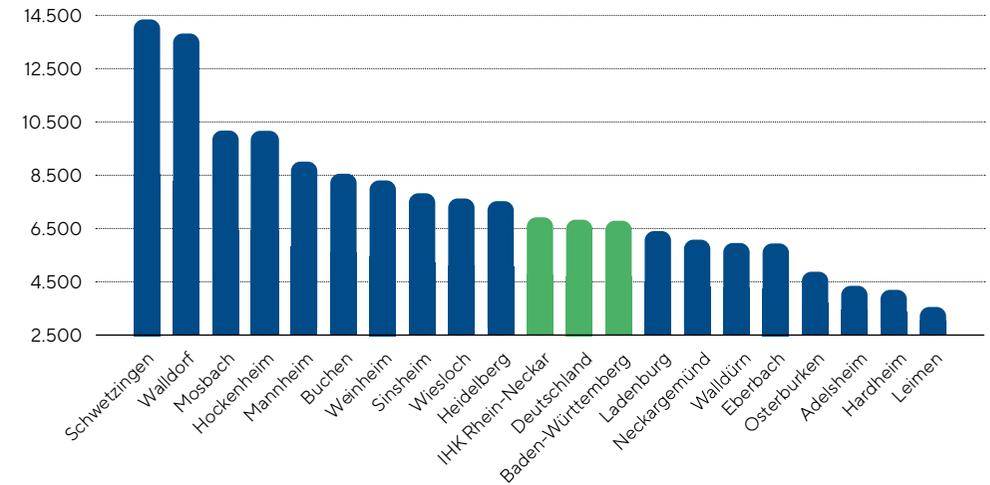
Beim Anteil der Einzelhandelsausgaben, die über das Internet erfolgen, weist Heidelberg mit 13,9 Prozent den höchsten Wert der 18 zentralen Orte im IHK-Bezirk Rhein-Neckar auf. Im Vergleich mit den anderen Städten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern belegt die Universitätsstadt Platz 2 von 40. Die Bevölkerung mit vielen Studierenden kann hierfür ausschlaggebend sein. Mit Erlangen (14,3%) und Darmstadt (13,9%) komplettieren zwei weitere Städte mit großen Universitäten die Top 3.

Die zentralen Orte im Vergleich

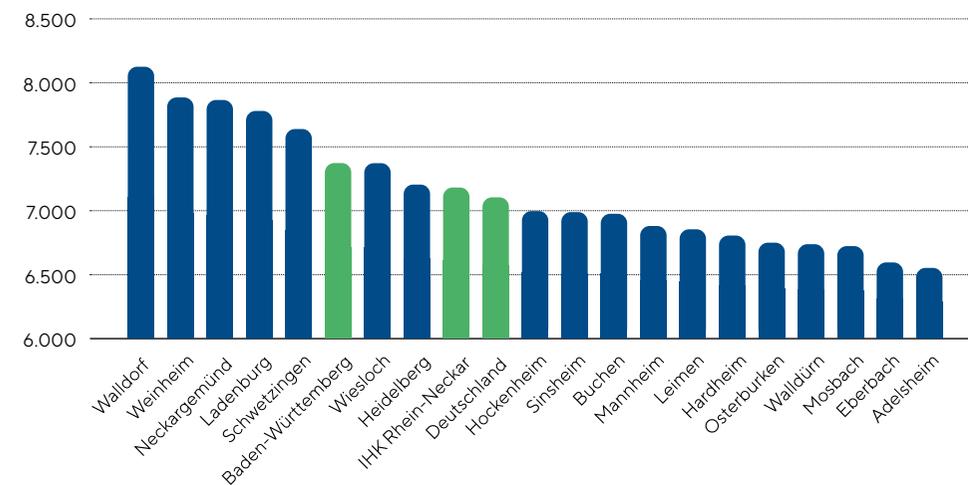
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner 2025 in Euro



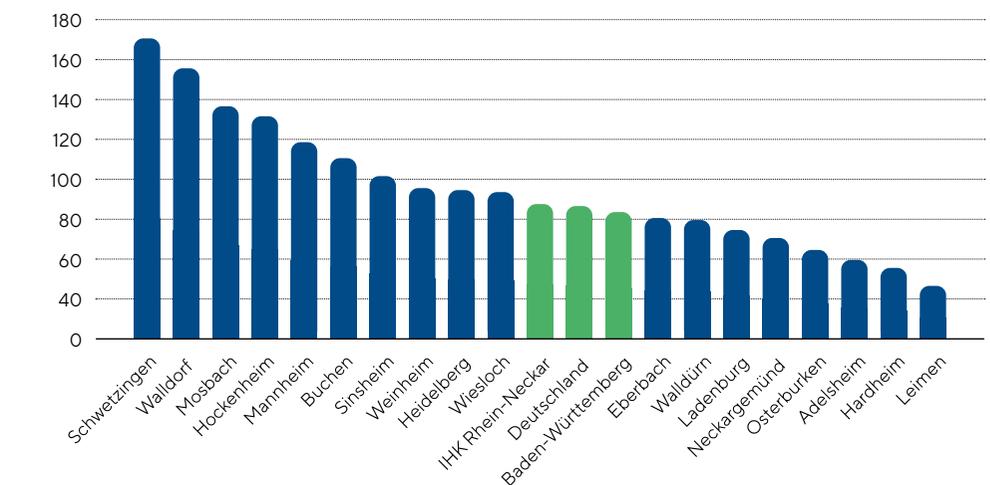
Einzelhandelsumsatz je Einwohner 2025 in Euro



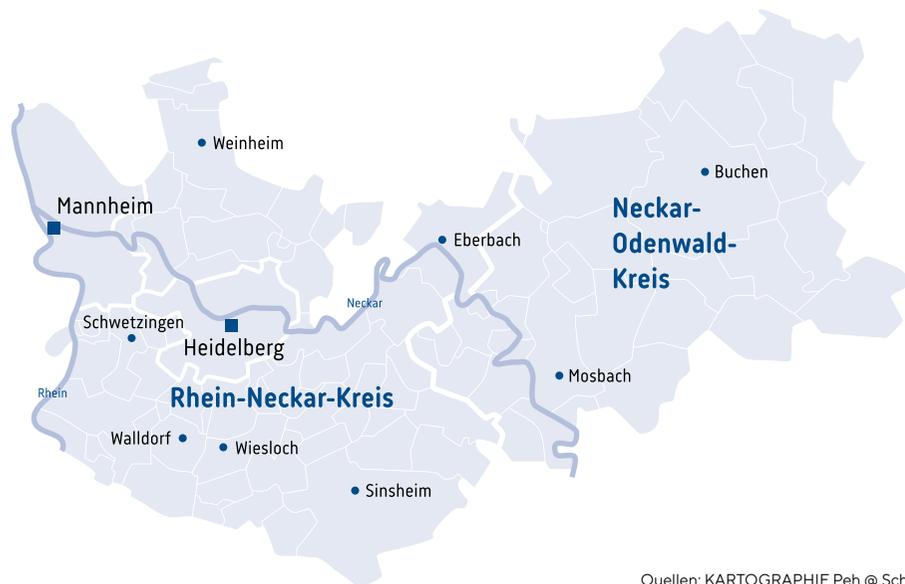
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner 2025 in Euro



Kaufkraftbindungsquote 2025 in Prozent



IHK Rhein-Neckar



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	36.800,44
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	31.148
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	101,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	9.372,72
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.933
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	101,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	8.214,77
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.953
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	101,3
Zentralitätskennziffer (D=100)	100,3
Kaufkraftbindungsquote	88 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	1.173.678
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	1.181.464
Beschäftigte (30.06.2024) ²	532.496
Einpendler (30.06.2024) ³	169.261
Auspendler (30.06.2024) ⁴	123.838
Fläche in km ² ⁵	2.441,3

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

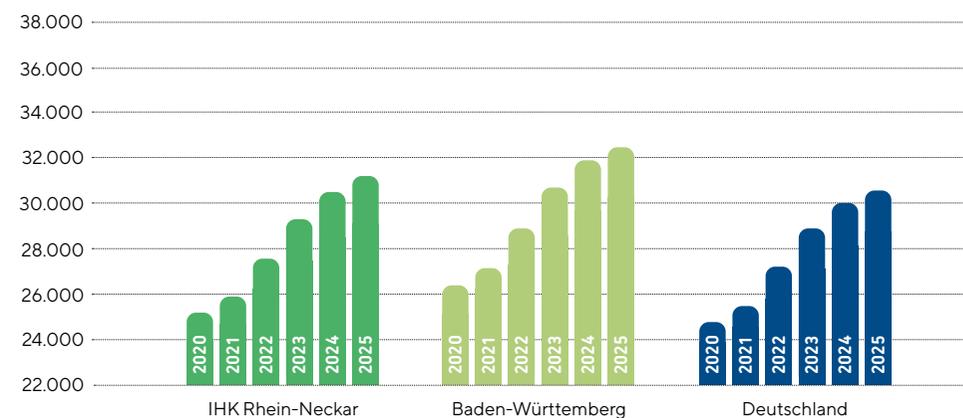
³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

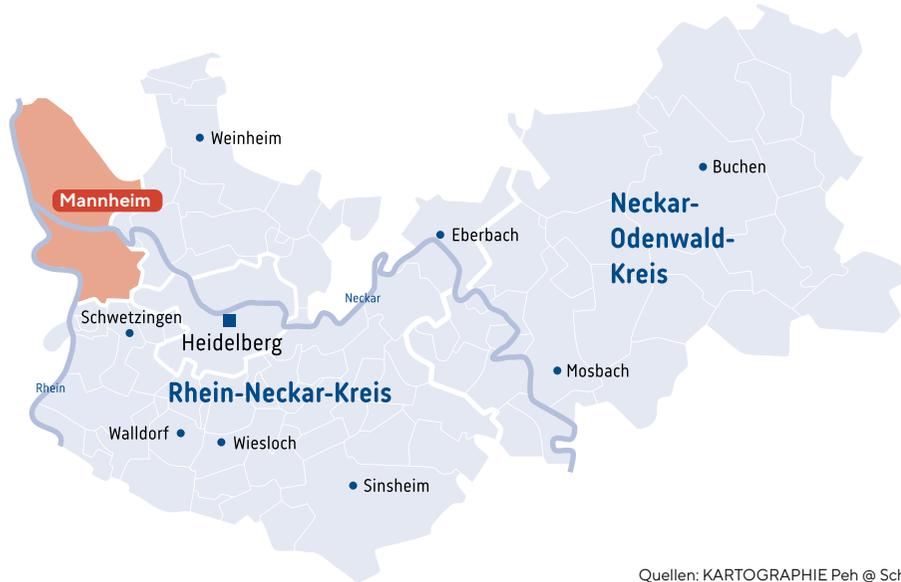
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Mannheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	9.149,07
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.733
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	2.429,90
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.631
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	97,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	2.879,72
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	9.044
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	131,8
Zentralitätskennziffer (D=100)	135,6
Kaufkraftbindungsquote	119 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	316.136
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	318.414
Beschäftigte (30.06.2024) ²	199.720
Einpendler (30.06.2024) ³	121.491
Auspendler (30.06.2024) ⁴	58.497
Fläche in km ² ⁵	144,9
Zentralitätsstufe	Oberzentrum

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

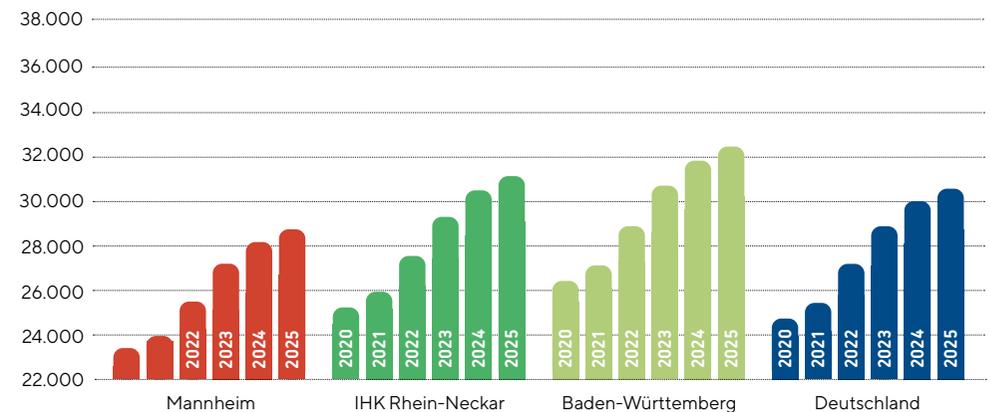
³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

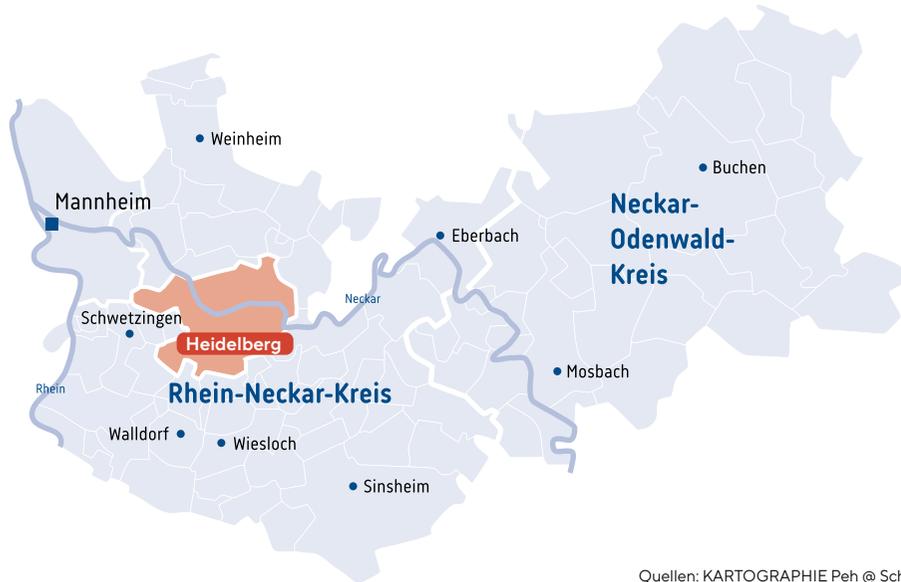
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Heidelberg



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	4.855,01
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	31.075
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	101,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	1.243,10
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.956
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	101,3
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	1.181,15
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.560
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	110,1
Zentralitätskennziffer (D=100)	108,7
Kaufkraftbindungsquote	95 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	155.222
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	156.237
Beschäftigte (30.06.2024) ²	100.395
Einpendler (30.06.2024) ³	68.329
Auspendler (30.06.2024) ⁴	26.150
Fläche in km ² ⁵	108,8
Zentralitätsstufe	Oberzentrum

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

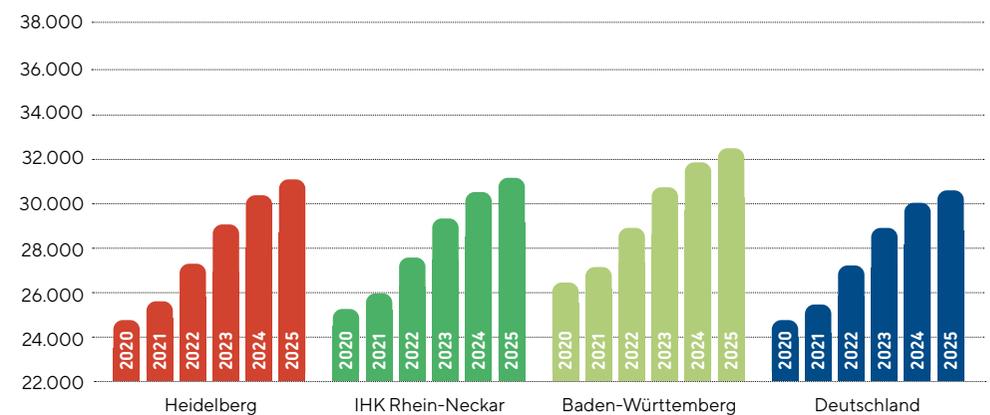
³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

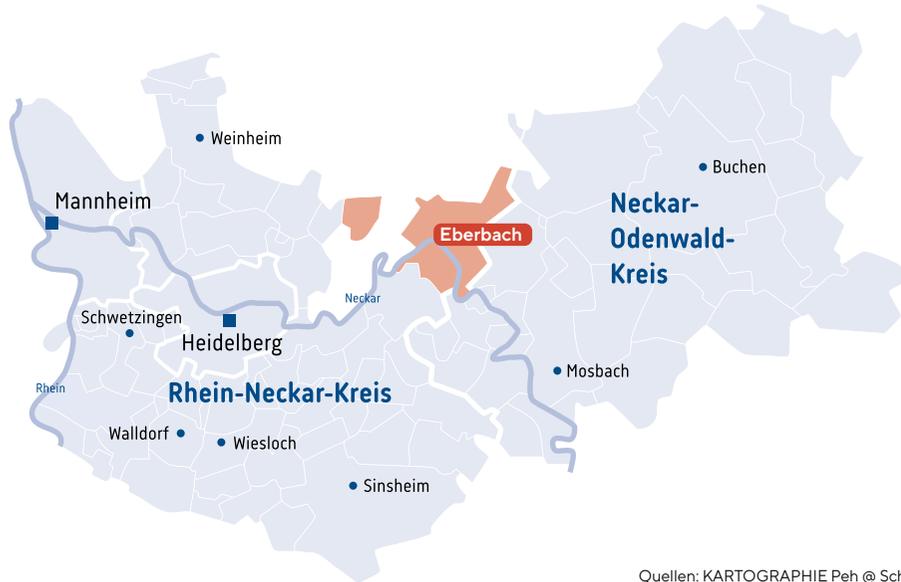
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Eberbach



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	414,39
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.306
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	92,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	104,59
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.345
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	93,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	85,02
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.971
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	87,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	90,5
Kaufkraftbindungsquote	81 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	14.178
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	14.239
Beschäftigte (30.06.2024) ²	5.711
Einpendler (30.06.2024) ³	3.283
Auspendler (30.06.2024) ⁴	3.360
Fläche in km ² ⁵	81,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

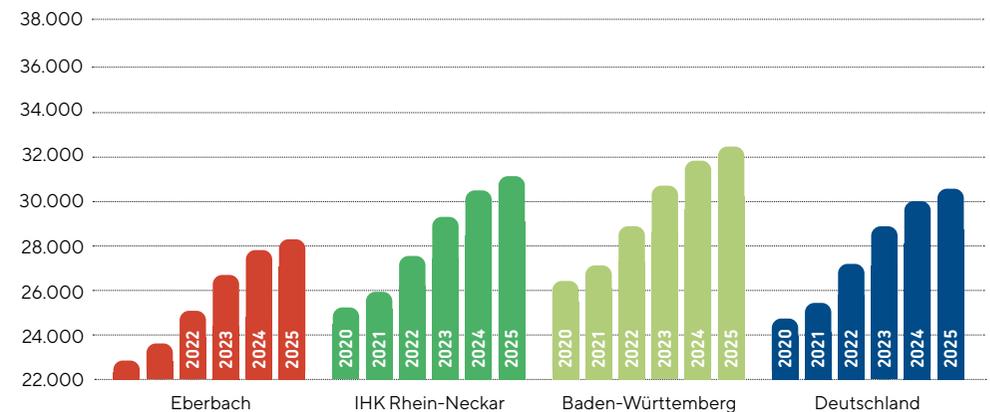
³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Hockenheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	21.430
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	21.542
Beschäftigte (30.06.2024) ²	7.700
Einpendler (30.06.2024) ³	5.523
Auspender (30.06.2024) ⁴	7.263
Fläche in km ² ⁵	34,8
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

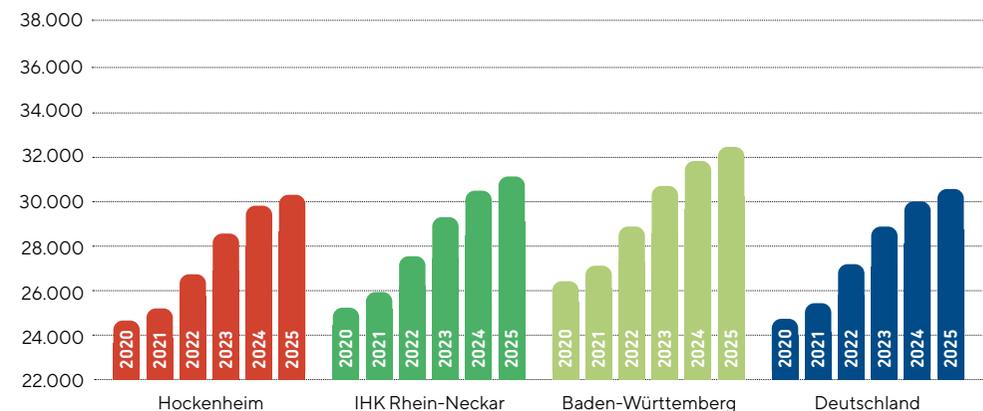
⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	652,31
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	30.281
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	99,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	166,91
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.748
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	98,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	219,72
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.200
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	148,6
Zentralitätskennziffer (D=100)	150,7
Kaufkraftbindungsquote	132 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Ladenburg



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	456,35
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	35.299
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	115,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	110,33
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.534
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	108,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	83,21
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.436
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	93,8
Zentralitätskennziffer (D=100)	86,3
Kaufkraftbindungsquote	75 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	12.799
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	12.928
Beschäftigte (30.06.2024) ²	5.103
Einpendler (30.06.2024) ³	4.283
Auspenderler (30.06.2024) ⁴	4.122
Fläche in km ² ⁵	19,0
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

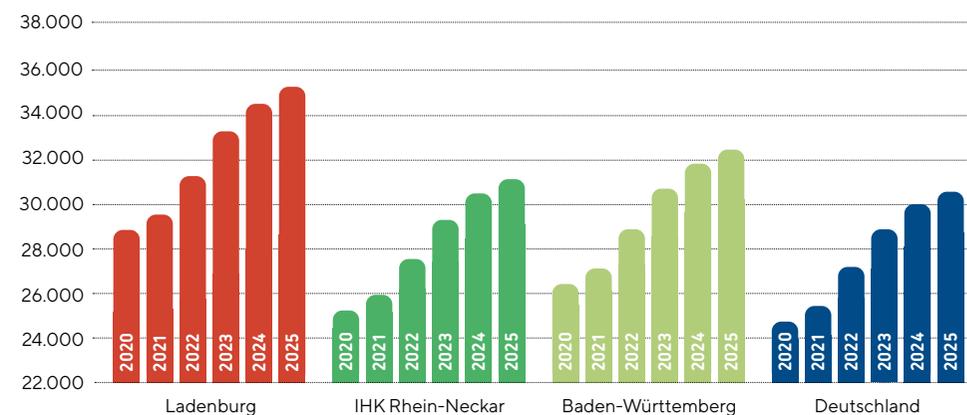
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

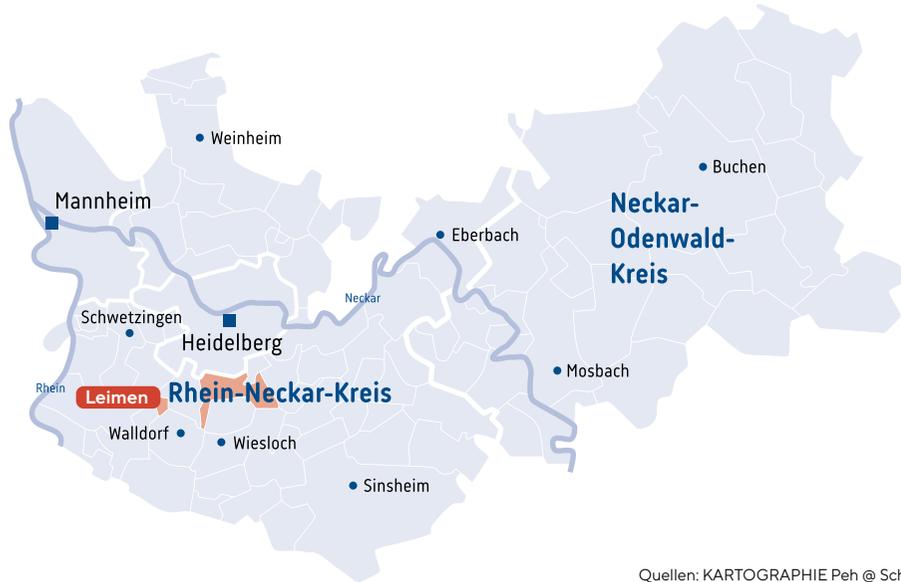
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Leimen



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	793,90
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	29.244
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	95,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	206,45
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.605
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,8
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	97,36
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	3.586
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	52,2
Zentralitätskennziffer (D=100)	54,0
Kaufkraftbindungsquote	47 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	26.942
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	27.147
Beschäftigte (30.06.2024) ²	4.630
Einpendler (30.06.2024) ³	3.262
Auspendler (30.06.2024) ⁴	10.430
Fläche in km ² ⁵	20,6
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

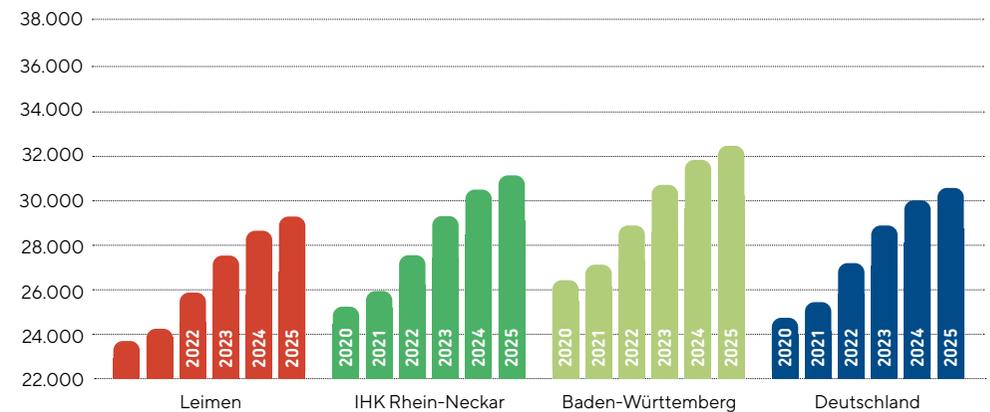
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

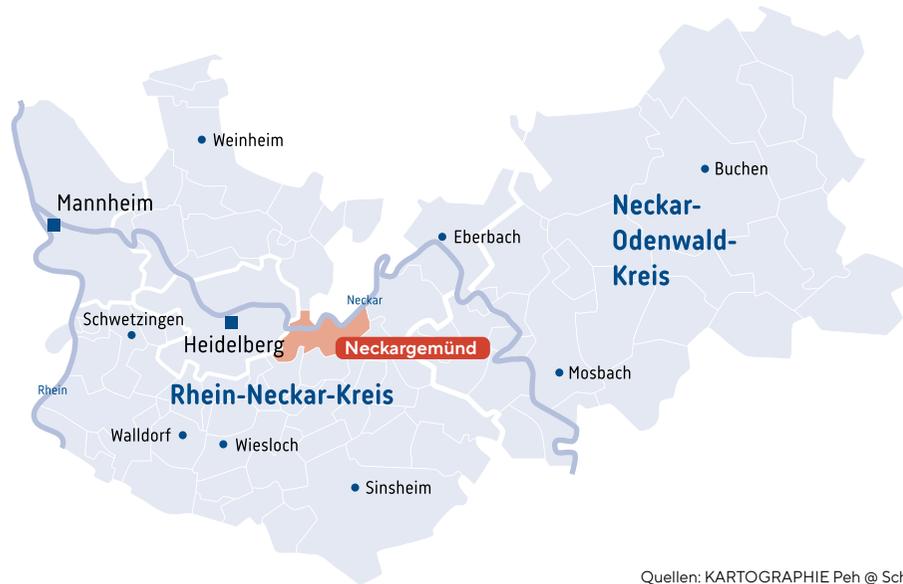
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Neckargemünd



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	477,69
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	35.638
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	116,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	115,54
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.620
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	109,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	81,93
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.113
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	89,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	81,2
Kaufkraftbindungsquote	71 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	13.321
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	13.404
Beschäftigte (30.06.2024) ²	4.003
Einpendler (30.06.2024) ³	3.243
Auspender (30.06.2024) ⁴	4.174
Fläche in km ² ⁵	26,2
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

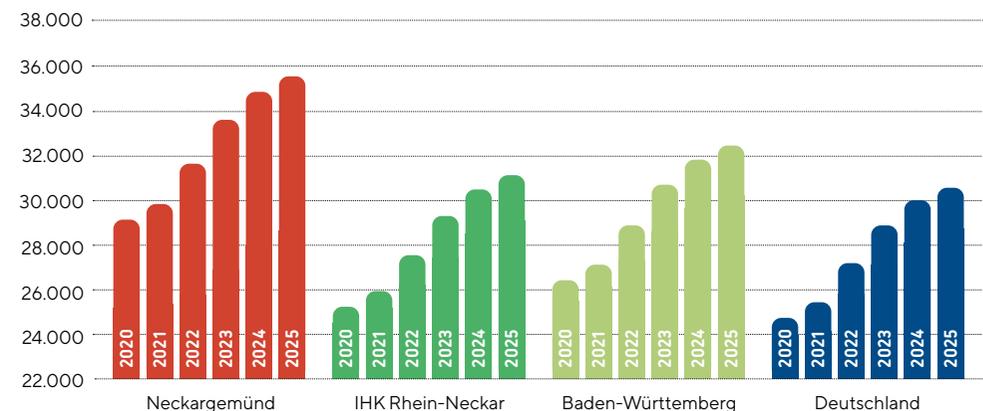
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Schwetzingen



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	743,02
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	34.272
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	112,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	181,94
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.392
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	106,8
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	311,80
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	14.382
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	209,5
Zentralitätskennziffer (D=100)	196,1
Kaufkraftbindungsquote	171 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	21.526
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	21.680
Beschäftigte (30.06.2024) ²	8.755
Einpendler (30.06.2024) ³	7.231
Auspenderler (30.06.2024) ⁴	7.805
Fläche in km ² ⁵	21,5
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

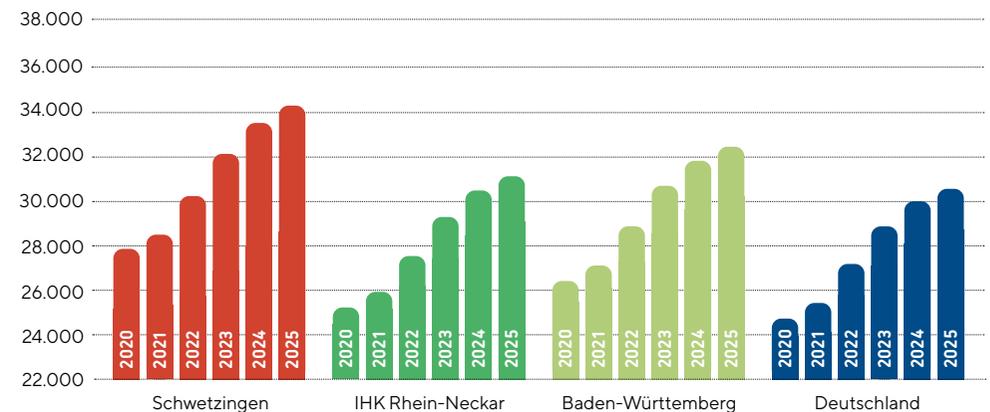
³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

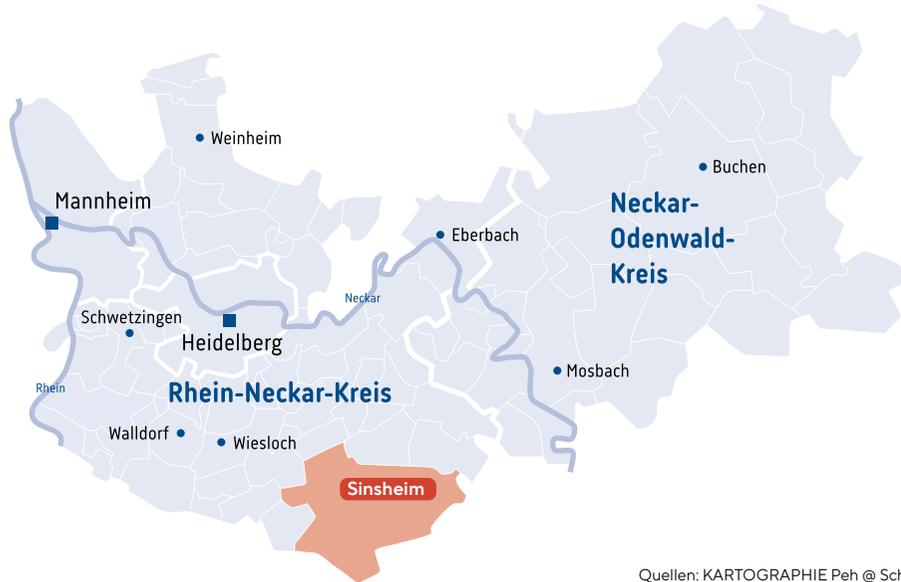
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Sinsheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	1.131,98
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	30.214
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	98,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	289,96
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.740
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	98,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	294,33
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.856
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	114,4
Zentralitätskennziffer (D=100)	116,2
Kaufkraftbindungsquote	102 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	37.175
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	37.465
Beschäftigte (30.06.2024) ²	17.142
Einpendler (30.06.2024) ³	10.470
Auspendler (30.06.2024) ⁴	8.954
Fläche in km ² ⁵	127,0
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

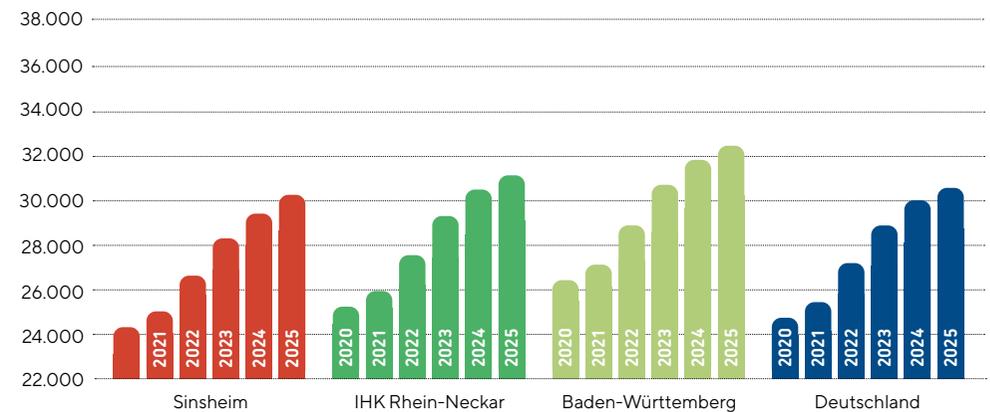
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Walldorf



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	608,70
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	37.532
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	122,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	144,03
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.881
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	113,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	224,68
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	13.853
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	201,8
Zentralitätskennziffer (D=100)	178,5
Kaufkraftbindungsquote	156 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	16.093
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	16.218
Beschäftigte (30.06.2024) ²	26.531
Einpendler (30.06.2024) ³	24.231
Auspenderler (30.06.2024) ⁴	4.560
Fläche in km ² ⁵	19,9
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

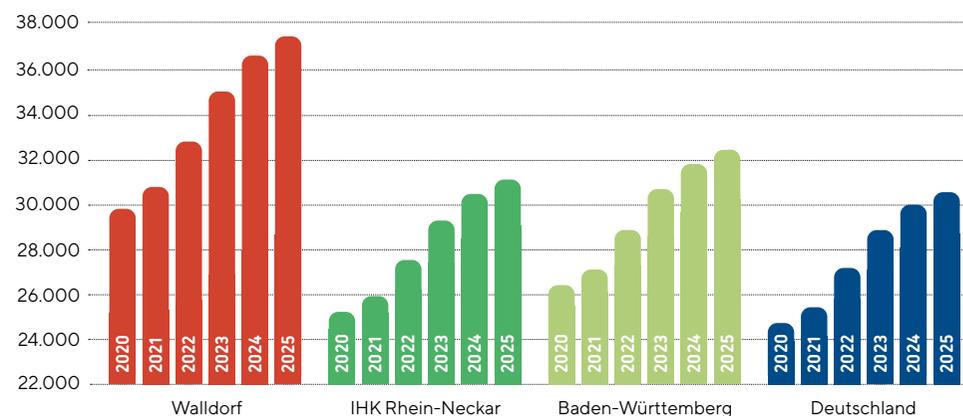
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

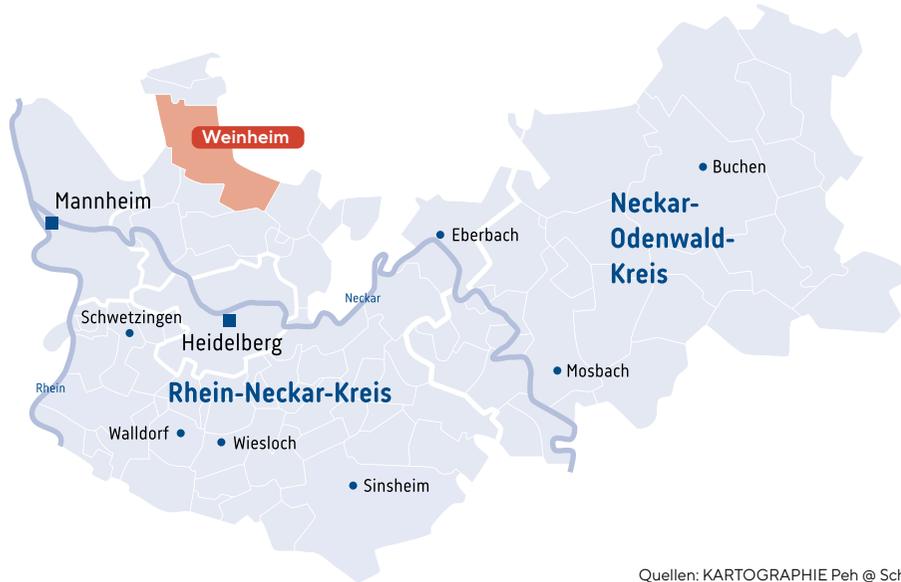
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Weinheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	1.658,91
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	36.084
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	118,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	397,22
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.640
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	110,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	383,31
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.338
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	121,5
Zentralitätskennziffer (D=100)	110,4
Kaufkraftbindungsquote	96 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	45.723
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	45.973
Beschäftigte (30.06.2024) ²	21.312
Einpendler (30.06.2024) ³	15.843
Auspendler (30.06.2024) ⁴	12.286
Fläche in km ² ⁵	58,1
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

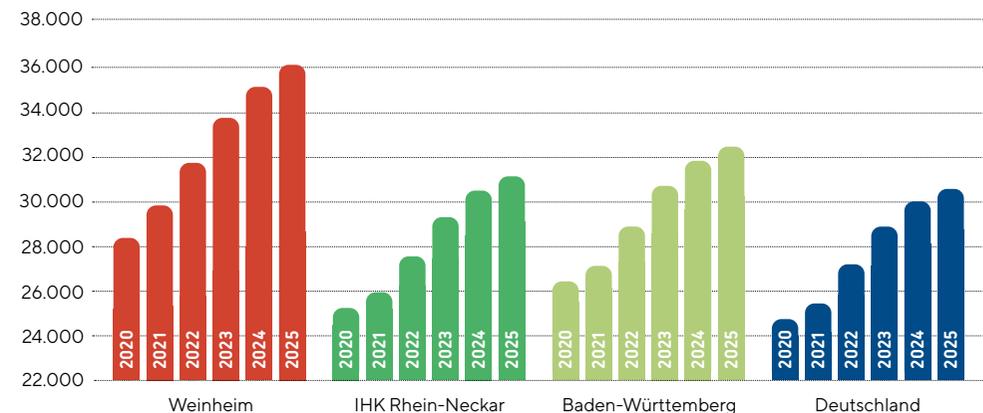
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Wiesloch



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	898,05
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	32.559
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	106,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	224,06
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.124
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	103,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	211,27
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.660
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	111,6
Zentralitätskennziffer (D=100)	107,9
Kaufkraftbindungsquote	94 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	27.419
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	27.582
Beschäftigte (30.06.2024) ²	17.604
Einpendler (30.06.2024) ³	14.619
Auspendler (30.06.2024) ⁴	8.273
Fläche in km ² ⁵	30,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

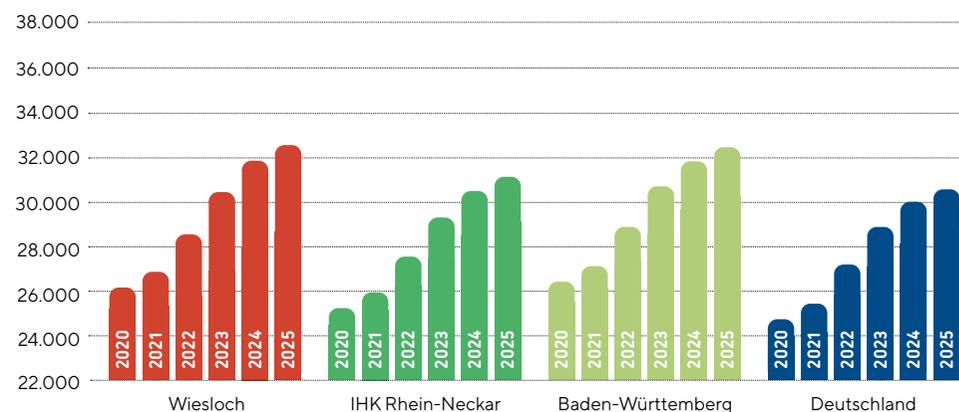
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

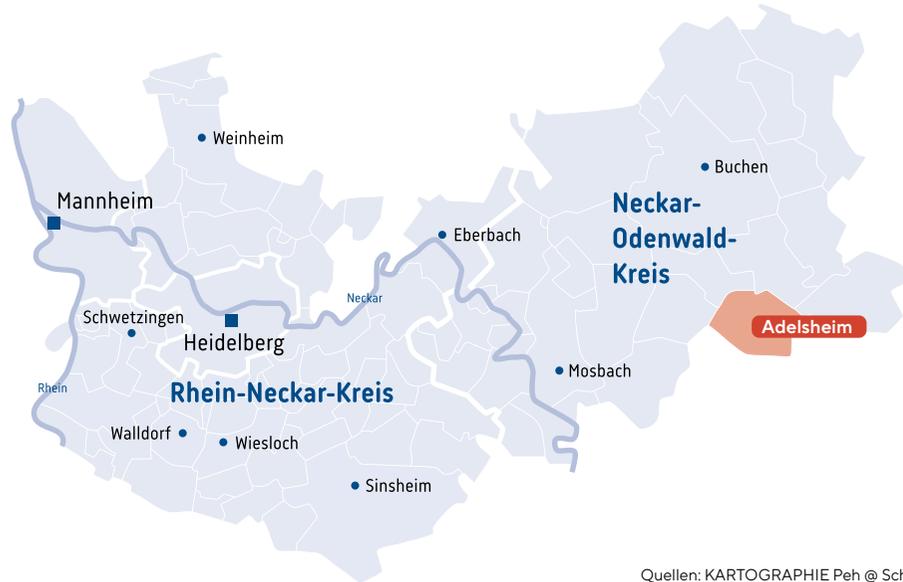
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Adelsheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	142,24
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	27.593
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	90,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	37,64
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.302
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	93,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	22,58
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.380
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	63,8
Zentralitätskennziffer (D=100)	68,6
Kaufkraftbindungsquote	60 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	5.113
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	5.155
Beschäftigte (30.06.2024) ²	1.240
Einpendler (30.06.2024) ³	842
Auspendler (30.06.2024) ⁴	1.747
Fläche in km ² ⁵	43,8
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

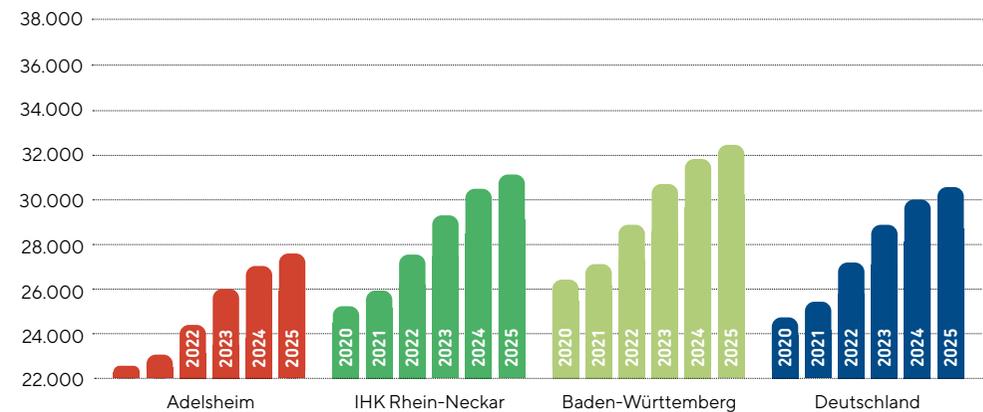
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

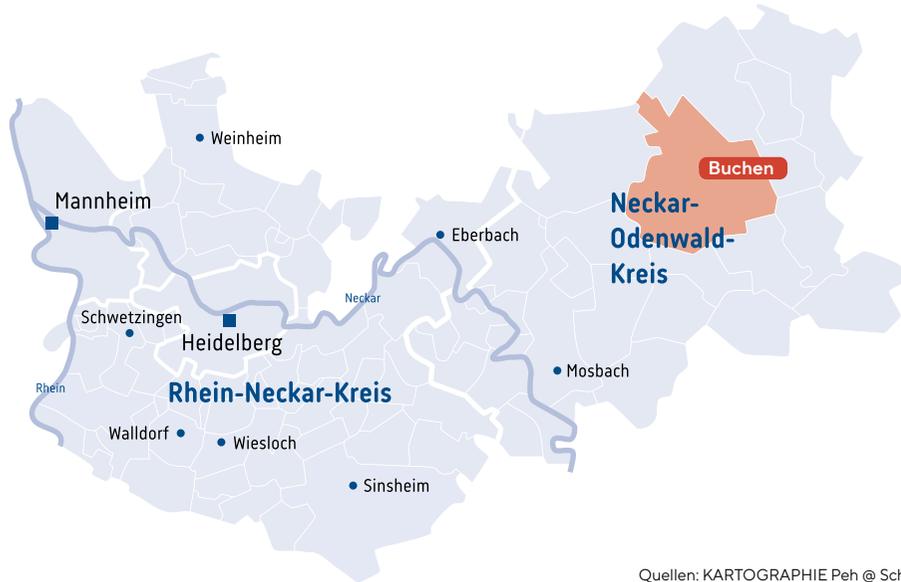
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Buchen



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	557,09
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	30.287
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	99,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	142,12
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.727
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	98,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	157,99
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.589
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	125,1
Zentralitätskennziffer (D=100)	127,2
Kaufkraftbindungsquote	111 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	18.318
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	18.394
Beschäftigte (30.06.2024) ²	6.835
Einpendler (30.06.2024) ³	3.733
Auspendler (30.06.2024) ⁴	4.239
Fläche in km ² ⁵	138,9
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

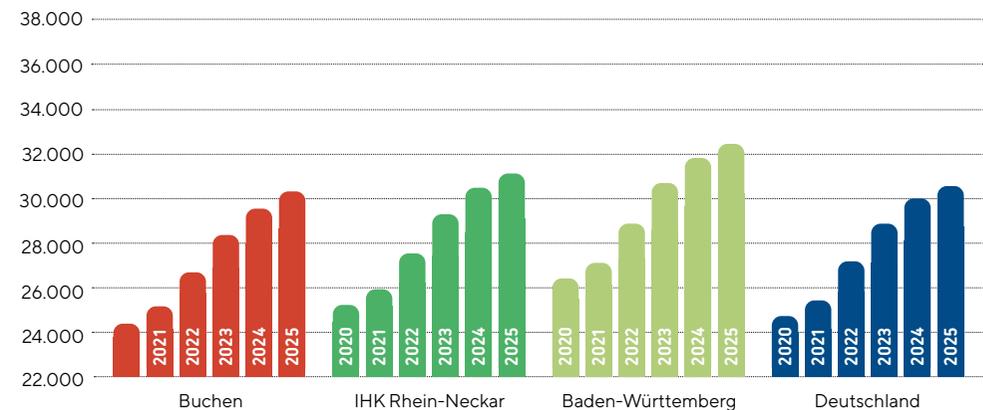
³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

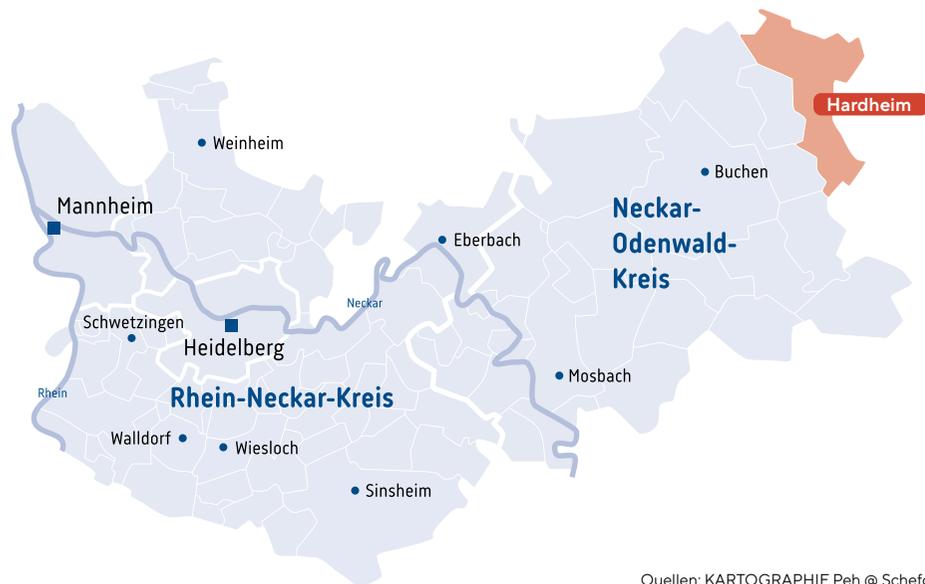
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Hardheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	200,01
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	29.050
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	95,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	52,03
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.556
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	29,12
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.229
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	61,6
Zentralitätskennziffer (D=100)	64,1
Kaufkraftbindungsquote	56 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	6.821
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	6.885
Beschäftigte (30.06.2024) ²	2.523
Einpendler (30.06.2024) ³	1.558
Auspenderler (30.06.2024) ⁴	1.941
Fläche in km ² ⁵	87,1
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

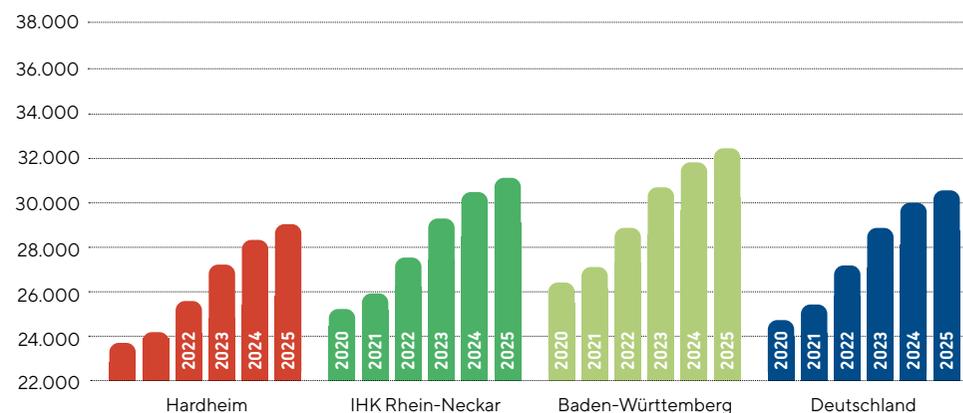
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Mosbach



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	713,75
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.801
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	185,19
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.473
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	95,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	253,03
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.210
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	148,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	156,4
Kaufkraftbindungsquote	137 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	24.637
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	24.782
Beschäftigte (30.06.2024) ²	14.014
Einpendler (30.06.2024) ³	9.632
Auspenderler (30.06.2024) ⁴	5.385
Fläche in km ² ⁵	62,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

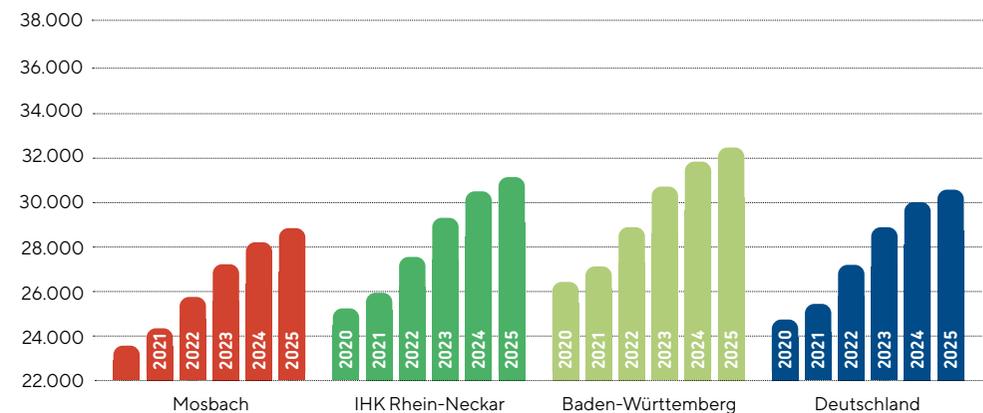
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Osterburken



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	189,61
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.638
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	93,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	49,66
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.500
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	95,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	32,50
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.909
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	71,5
Zentralitätskennziffer (D=100)	74,9
Kaufkraftbindungsquote	65 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	6.569
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	6.621
Beschäftigte (30.06.2024) ²	3.160
Einpendler (30.06.2024) ³	2.303
Auspender (30.06.2024) ⁴	2.118
Fläche in km ² ⁵	47,3
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

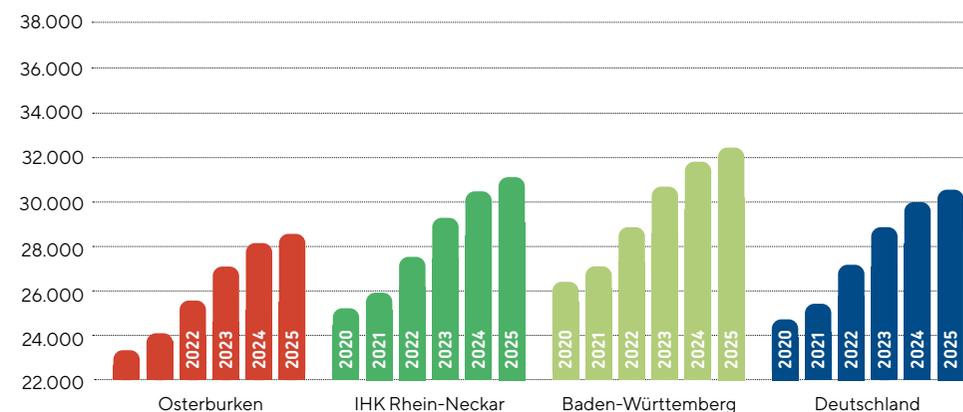
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

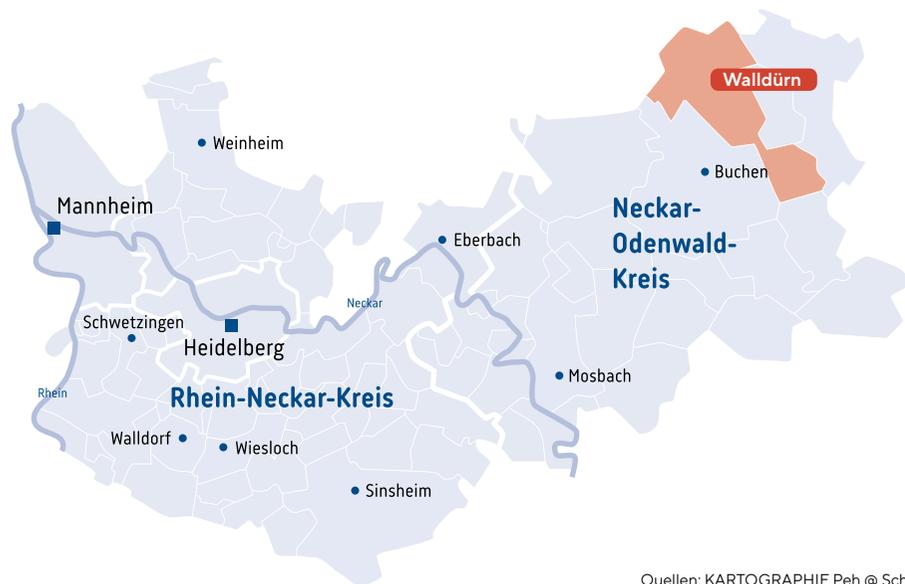
⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Walldürn



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Kaufkraftzahlen 2025

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	336,49
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.754
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	87,65
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.488
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	95,3
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	70,08
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.987
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	87,2
Zentralitätskennziffer (D=100)	91,5
Kaufkraftbindungsquote	80 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

Bevölkerung (01.01.2024) ¹	11.629
Bevölkerung Prognose 2025 ¹	11.706
Beschäftigte (30.06.2024) ²	4.458
Einpendler (30.06.2024) ³	2.693
Auspenderler (30.06.2024) ⁴	3.124
Fläche in km ² ⁵	105,9
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

¹ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2025

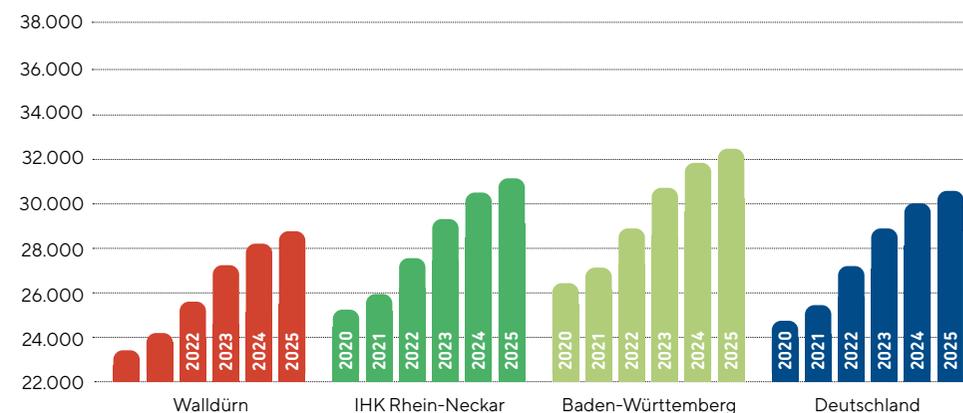
² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

⁵ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2020 bis 2025 je Einwohner



Kaufkraftkennziffern 2025: Rhein-Neckar-Kreis

Gemeinde (Gebietsstand 01.01.2024)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2025			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2025				Einzelhandelsumsatz 2025			Zentralitäts- kennziffer 2025 D = 100	Kaufkraft- bindungs- quote 2025
	01.01.2024	Prognose 2025	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D=100	Online- Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
Rhein-Neckar-Kreis, Landkreis	556.832	560.440											18.446,62	32.915
Altlußheim	6.326	6.376	200,57	31.457	103,0	50,67	7.946	101,1	12,7 %	35,78	5.612	81,8	80,8	71 %
Angelbachtal	5.235	5.264	173,01	32.866	107,6	43,17	8.200	104,4	12,6 %	36,99	7.027	102,4	98,1	86 %
Bammental	6.390	6.422	209,72	32.656	106,9	52,32	8.147	103,7	12,4 %	40,27	6.270	91,3	88,1	77 %
Brühl	14.306	14.378	486,61	33.844	110,8	119,26	8.295	105,6	12,1%	81,52	5.670	82,6	78,2	68 %
Dielheim	9.103	9.174	296,67	32.338	105,8	74,32	8.101	103,1	12,8 %	25,45	2.774	40,4	39,2	34 %
Dossenheim	12.621	12.669	441,13	34.820	114,0	108,88	8.594	109,4	14,3 %	55,88	4.411	64,3	58,7	51 %
Eberbach, Stadt	14.579	14.640	414,39	28.306	92,6	107,56	7.347	93,5	11,5 %	85,02	5.808	84,6	90,5	79 %
Edingen-Neckarhausen	14.428	14.497	472,29	32.579	106,6	117,45	8.101	103,1	12,9 %	111,66	7.702	112,2	108,8	95 %
Epfenbach	2.404	2.417	76,33	31.581	103,4	19,13	7.916	100,8	12,4 %	2,94	1.216	17,7	17,6	15 %
Eppelheim, Stadt	15.699	15.830	458,15	28.942	94,7	119,51	7.550	96,1	12,6 %	73,96	4.672	68,1	70,8	62 %
Eschelbronn	2.792	2.824	80,82	28.814	94,3	21,16	7.494	95,4	12,3 %	16,72	5.920	86,2	90,4	79 %
Gaiberg	2.351	2.362	89,49	37.889	124,0	21,30	9.016	114,8	13,2 %	2,69	1.138	16,6	14,4	13 %
Heddesbach	474	478	14,03	29.353	96,1	3,60	7.537	95,9	11,9 %	-	-	-	-	-
Heddesheim	12.209	12.296	406,16	33.032	108,1	100,87	8.203	104,4	12,7 %	56,47	4.592	66,9	64,1	56 %
Heiligkreuzsteinach	2.586	2.606	83,43	32.013	104,8	20,79	7.977	101,5	12,0 %	5,55	2.130	31,0	30,6	27 %
Helmstadt-Bargen	3.858	3.890	115,86	29.783	97,5	29,85	7.674	97,7	12,4 %	9,34	2.400	35,0	35,8	31 %
Hemsbach, Stadt	11.977	12.044	363,36	30.169	98,7	92,60	7.688	97,9	12,1%	72,70	6.036	87,9	89,9	79 %
Hirschberg an der Bergstraße	9.610	9.653	373,34	38.676	126,6	87,37	9.051	115,2	13,0 %	26,21	2.716	39,6	34,3	30 %
Hockenheim, Stadt	21.430	21.542	652,31	30.281	99,1	166,91	7.748	98,6	12,1%	219,72	10.200	148,6	150,7	132 %
Ilvesheim	9.140	9.225	330,78	35.857	117,4	79,77	8.686	110,6	13,0 %	29,06	3.165	46,1	41,7	36 %
Ketsch	13.178	13.287	431,19	32.452	106,2	107,45	8.087	102,9	12,4 %	54,62	4.111	59,9	58,2	51 %
Ladenburg, Stadt	12.799	12.928	456,35	35.299	115,5	110,33	8.534	108,6	13,1%	83,21	6.436	93,8	86,3	75 %

Gemeinde (Gebietsstand 01.01.2024)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2025			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2025				Einzelhandelsumsatz 2025			Zentralitäts- kennziffer 2025 D = 100	Kaufkraft- bindungs- quote 2025
	01.01.2024	Prognose 2025	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D=100	Online- Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
	Anzahl													
Laudenbach	6.457	6.555	223,36	34.075	111,5	54,48	8.383	106,7	12,9 %	18,17	2.795	40,7	38,2	33 %
Leimen, Stadt	26.942	27.147	793,90	29.244	95,7	206,45	7.605	96,8	12,5 %	97,36	3.586	52,2	54,0	47 %
Lobbach	2.458	2.468	70,27	29.440	96,4	18,82	7.626	97,1	12,0 %	3,53	1.430	20,8	21,5	19 %
Malsch	3.397	3.418	121,30	35.488	116,1	29,31	8.576	109,2	12,7 %	8,64	2.529	36,8	33,7	29 %
Mauer	4.138	4.174	133,98	32.099	105,1	33,81	8.099	103,1	12,8 %	11,44	2.742	39,9	38,7	34 %
Meckesheim	5.274	5.311	160,55	30.230	98,9	41,03	7.726	98,3	12,4 %	41,53	7.819	113,9	115,8	101 %
Mühlhausen	8.772	8.853	295,72	33.404	109,3	73,55	8.308	105,7	13,0 %	27,76	3.136	45,7	43,2	38 %
Neckarbischofsheim, Stadt	4.133	4.176	120,87	28.867	94,5	31,30	7.495	95,4	12,4 %	9,98	2.391	34,8	36,5	32 %
Neckargemünd, Stadt	13.321	13.404	477,69	35.638	116,6	115,54	8.620	109,7	13,3 %	81,93	6.113	89,0	81,2	71 %
Neidenstein	1.770	1.780	53,78	30.213	98,9	13,73	7.716	98,2	12,1 %	2,80	1.576	23,0	23,4	20 %
Neulußheim	7.112	7.154	231,28	32.329	105,8	57,94	8.098	103,1	12,8 %	19,11	2.672	38,9	37,8	33 %
Nußloch	11.296	11.362	409,30	36.024	117,9	98,41	8.662	110,3	13,2 %	46,20	4.066	59,2	53,7	47 %
Ofersheim	12.233	12.309	399,58	32.462	106,2	100,04	8.127	103,5	12,7 %	35,93	2.919	42,5	41,1	36 %
Plankstadt	10.548	10.614	355,09	33.455	109,5	87,87	8.279	105,4	12,7 %	23,31	2.196	32,0	30,4	27 %
Rauenberg, Stadt	8.752	8.809	303,05	34.403	112,6	74,59	8.468	107,8	13,2 %	44,19	5.016	73,1	67,8	59 %
Reichartshausen	2.158	2.171	64,32	29.625	97,0	16,66	7.673	97,7	12,7 %	2,83	1.302	19,0	19,4	17 %
Reilingen	8.373	8.467	276,64	32.673	106,9	69,15	8.167	104,0	12,8 %	49,00	5.787	84,3	81,1	71 %
Sandhausen	15.347	15.472	501,01	32.382	106,0	125,68	8.123	103,4	12,8 %	65,11	4.208	61,3	59,3	52 %
Schönau, Stadt	4.339	4.360	131,96	30.267	99,1	33,55	7.695	97,9	11,8 %	23,25	5.332	77,7	79,3	69 %
Schönbrunn	2.927	2.948	90,13	30.575	100,1	22,98	7.794	99,2	12,3 %	5,16	1.750	25,5	25,7	22 %
Schriesheim, Stadt	15.348	15.387	580,44	37.723	123,5	137,11	8.911	113,4	13,9 %	73,80	4.796	69,9	61,6	54 %
Schwetzingen, Stadt	21.526	21.680	743,02	34.272	112,2	181,94	8.392	106,8	12,7 %	311,80	14.382	209,5	196,1	171 %
Sinsheim, Stadt	37.175	37.465	1.131,98	30.214	98,9	289,96	7.740	98,5	12,3 %	294,33	7.856	114,4	116,2	102 %
Spechbach	1.664	1.667	52,86	29.914	97,9	12,84	7.702	98,0	12,3 %	2,21	1.325	19,3	19,7	17 %
St. Leon-Rot	13.987	14.089	464,25	32.951	107,8	116,05	8.237	104,8	12,9 %	77,72	5.516	80,4	76,6	67 %
Waibstadt, Stadt	5.741	5.768	170,52	29.563	96,8	43,83	7.599	96,7	12,3 %	46,80	8.114	118,2	122,2	107 %
Walldorf, Stadt	16.093	16.218	608,70	37.532	122,8	144,03	8.881	113,0	13,7 %	224,68	13.853	201,8	178,5	156 %
Weinheim, Stadt	45.723	45.973	1.658,91	36.084	118,1	397,22	8.640	110,0	13,1 %	383,31	8.338	121,5	110,4	96 %
Wiesenbach	3.150	3.166	108,44	34.250	112,1	26,54	8.382	106,7	12,6 %	9,76	3.082	44,9	42,1	37 %
Wiesloch, Stadt	27.419	27.582	898,05	32.559	106,6	224,06	8.124	103,4	13,0 %	211,27	7.660	111,6	107,9	94 %
Wilhelmsfeld	3.326	3.324	113,98	34.290	112,2	27,79	8.359	106,4	12,4 %	5,52	1.660	24,2	22,7	20 %
Zuzenhausen	2.329	2.356	75,70	32.130	105,2	19,02	8.073	102,8	12,8 %	3,91	1.660	24,2	23,5	21 %

Kaufkraftkennziffern 2025: Neckar-Odenwald-Kreis

Gemeinde	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2025			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2025				Einzelhandelsumsatz 2025			Zentralitätskennziffer 2025 D = 100	Kaufkraftbindungsquote 2025
	01.01.2024	Prognose 2025	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft-Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kaufkraft-Index D=100	Online-Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatzkennziffer D = 100		
(Gebietsstand 01.01.2024)		Anzahl												
Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis	145.488	146.373	4.349,75	29.717	97,3	1.119,24	7.647	97,3	11,9 %	765,81	5.232	76,2	78,3	68 %
Adelsheim, Stadt	5.113	5.155	142,24	27.593	90,3	37,64	7.302	93,0	12,0 %	22,58	4.380	63,8	68,6	60 %
Aglasterhausen	4.877	4.980	144,11	29.363	96,1	37,26	7.591	96,6	12,1 %	38,33	7.810	113,8	117,7	103 %
Billigheim	6.021	6.071	189,23	31.169	102,0	48,17	7.935	101,0	12,5 %	10,92	1.799	26,2	25,9	23 %
Binau	1.340	1.343	43,58	32.448	106,2	10,87	8.093	103,0	12,2 %	3,88	2.891	42,1	40,9	36 %
Buchen (Odenwald), Stadt	18.318	18.394	557,09	30.287	99,1	142,12	7.727	98,4	11,9 %	157,99	8.589	125,1	127,2	111 %
Elztal	5.856	5.891	191,51	32.508	106,4	47,76	8.108	103,2	12,3 %	15,81	2.683	39,1	37,9	33 %
Fahrenbach	2.686	2.692	88,74	32.964	107,9	21,95	8.155	103,8	12,1 %	4,23	1.573	22,9	22,1	19 %
Hardheim	6.821	6.885	200,01	29.050	95,1	52,03	7.556	96,2	12,0 %	29,12	4.229	61,6	64,1	56 %
Haßmersheim	4.971	5.003	155,24	31.030	101,6	39,51	7.897	100,5	12,2 %	21,61	4.319	62,9	62,6	55 %
Höpfingen	3.047	3.073	93,56	30.445	99,6	23,89	7.775	99,0	12,1 %	4,85	1.580	23,0	23,3	20 %
Hüffenhardt	2.070	2.058	63,92	31.058	101,6	16,18	7.863	100,1	12,1 %	2,00	972	14,2	14,1	12 %
Limbach	4.451	4.494	140,30	31.219	102,2	35,57	7.915	100,8	11,6 %	14,66	3.263	47,5	47,2	41 %
Mosbach, Stadt	24.637	24.782	713,75	28.801	94,3	185,19	7.473	95,1	11,6 %	253,03	10.210	148,7	156,4	137 %
Mudau	4.935	4.980	149,31	30.025	98,3	38,36	7.713	98,2	11,9 %	13,11	2.636	38,4	39,1	34 %
Neckargerach	2.281	2.296	66,81	29.099	95,2	17,36	7.562	96,3	11,7 %	4,08	1.776	25,9	26,9	23 %
Neckarzimmern	1.424	1.431	41,90	29.277	95,8	10,81	7.556	96,2	11,8 %	2,89	2.023	29,5	30,6	27 %
Neunkirchen	1.856	1.861	55,67	29.917	97,9	14,31	7.692	97,9	12,0 %	3,67	1.972	28,7	29,3	26 %
Obrigheim	5.370	5.403	155,89	28.852	94,4	40,59	7.513	95,6	11,9 %	8,06	1.491	21,7	22,7	20 %
Osterburken, Stadt	6.569	6.621	189,61	28.638	93,7	49,66	7.500	95,5	12,1 %	32,50	4.909	71,5	74,9	65 %
Ravenstein, Stadt	2.975	2.998	91,64	30.567	100,0	23,51	7.842	99,8	12,3 %	6,71	2.238	32,6	32,7	29 %
Rosenberg	2.048	2.060	60,14	29.192	95,5	15,59	7.568	96,3	11,9 %	3,36	1.632	23,8	24,7	22 %
Schefflenz	3.913	3.924	119,41	30.430	99,6	30,44	7.759	98,8	12,0 %	9,98	2.544	37,1	37,5	33 %
Schwarzach	2.895	2.930	74,87	25.554	83,6	20,20	6.894	87,7	11,8 %	7,97	2.719	39,6	45,1	39 %
Seckach	4.048	4.052	109,88	27.117	88,7	29,14	7.192	91,5	11,7 %	8,57	2.114	30,8	33,6	29 %
Waldbrunn	4.947	4.980	154,66	32.718	107,1	40,32	8.097	103,1	11,8 %	14,22	2.856	41,6	40,4	35 %
Walldürn, Stadt	11.625	11.702	336,49	28.754	94,1	87,62	7.488	95,3	11,5 %	70,08	5.989	87,2	91,5	80 %
Zwingenberg	646	646	20,20	31.271	102,3	5,06	7.829	99,7	11,4 %	1,59	2.460	35,8	36,0	31 %

Kaufkraftkennziffern 2025: Gesamt

Gemeinde	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2025			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2025				Einzelhandelsumsatz 2025			Zentralitätskennziffer 2025 D = 100	Kaufkraftbindungsquote 2025
	01.01.2024	Prognose 2025	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft-Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kaufkraft-Index D=100	Online-Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatzkennziffer D = 100		
(Gebietsstand 01.01.2024)		Anzahl												
Heidelberg, Stadt	155.222	156.237	4.855,01	31.075	101,7	1.243,10	7.956	101,3	13,9 %	1.181,15	7.560	110,1	108,7	95 %
Mannheim, Universitätsstadt	316.136	318.414	9.149,07	28.733	94,0	2.429,90	7.631	97,1	12,5 %	2.879,72	9.044	131,8	135,6	119 %
IHK Rhein-Neckar	1.173.678	1.181.464	36.800,44	31.148	101,9	9.372,72	7.933	101,0	12,8 %	8.214,77	6.953	101,3	100,3	88 %
Baden-Württemberg	11.206.316	11.282.996	366.262,01	32.461	106,2	91.670,54	8.125	103,4	12,8 %	76.999,78	6.824	99,4	96,1	84 %
Deutschland	83.295.067	83.748.038	2.558.900,00	30.555	100,0	657.944,13	7.856	100,0	12,4 %	574.876,64	6.864	100,0	100,0	87 %

* Für Heddesbach nur teilweise Angaben vorhanden

Glossar

Allgemeine Kaufkraft *

Die allgemeine Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inklusive empfangene Transferleistungen) der Bevölkerung einer Region/Kommune. Regional zugeordnet wird die Kaufkraft nach dem Wohnort des Konsumenten. Bei der Ermittlung der allgemeinen Kaufkraft werden berücksichtigt:

- Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommenssteuerstatistiken (nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben)
- Renten und Pensionen
- Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und sonstige staatliche Transferleistungen

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft *

Bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft werden nur die Einkommensbestandteile berücksichtigt, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen.

Als Definition der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft wird der im Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen (inklusive Internet- und Versandhandel) zugrunde gelegt. Da einkommensschwächere Haushalte in der Regel einen höheren Anteil ihres Einkommens für Ausgaben im Einzelhandel verwenden als einkommensstärkere Haushalte, sind die regionalen Kaufkraftunterschiede bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft im Allgemeinen schwächer ausgeprägt als bei der generellen Kaufkraft.

Die Einkäufe sind entsprechend dem Erhebungsprinzip am **Wohnort** der Konsumenten erfasst.

Einzelhandelsumsatz *

Für die Ermittlung wird der im stationären Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen zugrunde gelegt. Beim Einzelhandelsumsatz werden die Einkäufe am **Einkaufsort** der Konsumenten erfasst, da die im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze gemessen werden. Internet- und Versandhandel sind nicht enthalten.

Die Ermittlung des Einzelhandelsumsatzes erfolgte auf Grundlage von Auswertungen der Einzelhandels-Gutachten primär der BBE/CIMA Gruppe und zahlreichen einschlägigen aktuellen amtlichen Statistiken, Handelsdatenbanken und eigenem Desk Research.

Da bei der Einzelhandelsrelevanten Kaufkraft der im stationären Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen, inklusive Internet- und Versandhandel, zugrunde gelegt wird, beim stationären Einzelhandelsumsatz die Internet- und Versandhandelsumsätze jedoch nicht berücksichtigt werden (Ort des Kaufaktes und Point of Sale sind beim Internet- und Versandhandel nicht identisch) liegt die Bundessumme bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft höher als beim Einzelhandelsumsatz.

Kaufkraftbindungsquote *

Die Kaufkraftbindungsquote (in Prozent) errechnet sich aus dem Verhältnis des erzielten Umsatzes zur in der jeweiligen Kommune verfügbaren einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Sie bezieht sich auf die Absolutbeträge in Euro.

Dieser Indikator gibt die Fähigkeit eines Gebietes, die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bevölkerung des eigenen Gebietes und anderer Gebiete innerhalb des eigenen Gebietes zu binden.

Gebiete mit einer Kaufkraftbindungsquote von über 100 Prozent erzielen höhere Kaufkraftzuflüsse als -abflüsse, Gebiete unter 100 Prozent mehr Kaufkraftabflüsse an andere Gebiete und/oder den Onlinehandel.

Zentralitätswert *

Die Einzelhandelszentralität ermittelt sich aus Division der Indexwerte des Einzelhandelsumsatzes durch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft x 100. Sie ist eine Messzahl für die relative Attraktivität eines Gebietes als Einzelhandelsstandort.

Bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft ist auch der Online- und Versandhandel enthalten, was impliziert, dass die einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Summe höher ist als der Einzelhandelsumsatz und somit tendenziell mehr Gebiete Kaufkraftabflüsse als -zuflüsse verzeichnen.

Die gewachsene Bedeutung des Online-Handels führt in Konsequenz dazu, dass alle Städte mit einer Einzelhandelszentralität von nicht mehr als ca. 114,4 (Stand: 2025) einen Kaufkraftabfluss verzeichnen.

* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

Glossar

Sortiments- und Online-Kaufkraft **

Bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft insgesamt und ihrer **Untergliederung nach Warengruppen** im Rahmen der Kaufkraft für Sortimente werden nur die Einkommensbestandteile berücksichtigt, die für Ausgaben im Einzelhandel (inklusive Internet und Versandhandel) für die einzelnen Sortimente zur Verfügung stehen.

Die Struktur der Ausgaben im Einzelhandel unterteilt nach zahlreichen Sortimenten kann aus der amtlichen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe hochdifferenziert nach Einkommens- und zahlreichen soziodemografischen Gliederungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse nach u. a. Bundesländern entnommen werden.

Mit Hilfe der entsprechenden Regionaldaten zu Einkommensklassen und soziodemografischen Kategorien wird die Kaufkraft für die einzelnen Sortimente ermittelt. Im Einzelnen werden bei der Ermittlung der Kaufkraft für die Sortimente folgende Komponenten berücksichtigt:

- Aktuellste amtliche Verbrauchsstichproben des Statistischen Bundesamtes
- Statistiken einschlägiger Handelsverbände
- Regionale Konsumstatistiken
- Kleinräumige Einkommensstatistiken
- Kleinräumige soziodemografische Daten

Bei der **Online-Kaufkraft** für Sortimente handelt es sich um den Teil der Einzelhandelsausgaben, welcher über das Internet für das jeweilige Sortiment ausgegeben wird. Für die Abgrenzung der Online-Kaufkraft zur übrigen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft (stationärer Umsatz und – in inzwischen sehr geringem Umfang – auch klassischer Versandhandel) ist der **Ort des Bezahlvorgangs** determinierend.

In die Ermittlung des Online-Kaufkraftvolumens fließen alle Waren ein, die **über das Internet bestellt und auf elektronischem Wege bezahlt** werden. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sich der Kunde die Ware liefern lässt oder sie im Ladengeschäft abholt. Wenn der Kunde die bestellte Ware jedoch erst im Ladengeschäft bezahlt, obwohl er sie im Internet bestellt oder reserviert hat, zählt dies nicht zum Online-Umsatz.

Die Berechnungen zu den Online-Ausgaben für einzelne Sortimente basieren auf der Auswertung von Veröffentlichungen des Handelsverband Deutschland (HDE), des Bundesverband E-Commerce und Versandhandel (bevh) sowie einer repräsentativen Primärerhebung der MB Research GmbH. Aus dieser Primärerhebung erhält MB Research Auskünfte darüber, wie viel die Befragten im Durchschnitt online im Einzelhandel für die unterschiedlichen Sortimente ausgeben. Die Befragungsergebnisse werden mit vorliegenden Regionaldaten zu Einkommensklassen und soziodemografischen Kategorien verknüpft und mittels statistischer Verfahren die Online-Kaufkraft für die einzelnen Sortimente ermittelt.

Zentrale Orte *

Die zentralörtliche Gliederung ist ein wichtiges Instrument der Landes- und Regionalplanung. Zentrale Orte übernehmen neben der Versorgung ihrer Einwohner festgeschriebene Versorgungs- und Entwicklungsfunktionen für die Bevölkerung ihres Einzugsbereichs. Das zentralörtliche System ist gegliedert in Ober-, Mittel- und Unterzentren. Unterzentren haben unter anderem die Aufgabe, den Grundbedarf (tägliches Bedarf) der Bevölkerung zu decken und ein Mindestmaß an öffentlicher und privater Infrastruktur anzubieten. Mittelzentren sind zentrale Orte zur Deckung des gehobenen periodischen Bedarfs der Bevölkerung (zum Beispiel zum Abitur führende Schulen und Krankenhäuser). Oberzentren decken den höheren spezialisierten Bedarf der Bevölkerung (Fachhochschulen/ Universitäten, Spezialkliniken, Großkaufhäuser, etc.).

Zeitreihen **

Mit den Kaufkraftkennzahlen lassen sich in erster Linie regionale Vergleiche ziehen. Von Zeitreihenvergleichen ist in der Regel abzuraten, da sich Datenquellen, statistische Verfahren und Gebietszuschnitte der Verwaltungseinheiten ändern können. Die Kaufkraftkennzahlen sind Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung. Da die Michael Bauer Research GmbH die Vorjahreswerte der allgemeinen Kaufkraft aktualisiert, werden nur bei diesen Werten Zeitreihen und Wachstumsraten angegeben.

* Quelle: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

** Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

L 1, 2, 68161 Mannheim

ihk.de/rhein-neckar

ihk@rhein-neckar.ihk24.de

Ansprechpartner:

André Trendl

Verkehr, Handel und Stadtentwicklung

Telefon: 0621 1709-192

E-Mail: andre.trendl@rhein-neckar.ihk24.de

Titelbild:

FangXiaNuo via Gettyimages

Diagramme und Tabellen:

IHK Rhein-Neckar

Stand: Juni 2025

© Juni 2025 · Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar erwirbt die Kaufkraftkennzahlen von der Michael Bauer Research GmbH, um ihren Mitgliedsunternehmen und Existenzgründern Informationen über die Konsumausgaben im IHK-Bezirk zugänglich zu machen.

IHK Rhein-Neckar

Haus der Wirtschaft Mannheim

L 1, 2

68161 Mannheim

Telefon: 0621 1709-0

Haus der Berufsbildung Mannheim

Walter-Krause-Straße 11

68163 Mannheim

Telefon: 0621 1709-0

Haus der Wirtschaft Heidelberg

Hans-Böckler-Straße 4

69115 Heidelberg

Telefon: 06221 9017-0

Haus der Wirtschaft Mosbach

Oberer Mühlenweg 1/1

74821 Mosbach

Telefon: 06261 9249-0

E-Mail: ihk@rhein-neckar.ihk24.de

ihk.de/rhein-neckar